Bedienungsanleitung gilt für alle Aquion Wasserlonisierer

Was ist zu beachten?

Wir möchten, dass Sie Ihren Aquion WasserIonisierer so schnell wie möglich nutzen können. Damit Sie möglichst lange Freude an Ihrem Aquion WasserIonisierer haben und das System bestmöglich nutzen können, sollten Sie **unbedingt** diese Bedienungs- und Wartungsanleitung **vollständig lesen**. **Offene Fragen beantwortet gerne der Aquion Fachberater, bei dem Sie das Gerät erworben haben. Lesen Sie alles zur Garantie (wichtig: Rücksenden der Garantiekarte!) auf Seite 47.**

Die Anleitung, die Sie heute in Ihren Händen halten, gilt für die Aquion WasserIonisierer Premium 2000, Premium 3000, Premium 3100 und Premium 4100. Viele Dinge sind bei allen diesen Geräten gemeinsam, sodass es einen allgemeinen Teil gibt und dann separate Teile für die einzelnen Typen. Abbildungen im allgemeinen Teil sind prinzipieller Natur und gelten für alle Geräte analog. Um es einfach zu halten, wurden überwiegend Grafiken des Aquion Premium 3000 genutzt.

Zwei Hinweise vorab:

- Ihr Gerät ist vor dem Versand einer 100%igen Funktionsprüfung unterzogen worden. Sollten Sie beim ersten Auspacken etwas Feuchtigkeit im Gerät vorfinden, so ist dies der Grund dafür.
- **Die meisten Fragen lösen sich einfach nach einem Blick in die Rubrik: „Was tun wenn“ ab Seite 43.**

Wir übernehmen keine Haftung zu medizinischen Aussagen über die Wirkung von basischem oder saurem ionisierten Wasser, die auf Grund von in anderen Ländern geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen gemacht werden. Ebenso wie bei der Einnahme von Nahrungsergänzungen empfehlen wir, vor dem regelmäßigen Gebrauch von AktivWasser Ihren Arzt oder Therapeuten anzusprechen. Dies gilt besonders dann, wenn Sie in regelmäßiger ärztlicher Behandlung sind oder regelmäßig Medikamente einnehmen.

Stand: März 2014

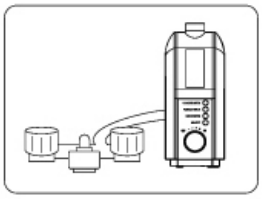
Inhalt

Wichtige Hinweise 6
Sicherheitshinweis Filter 7
Lieferumfang 9
Desinfektion 10
Geräteansicht Premium 2000 11
1. Vorderansicht 11
2. Seiten- und Rückseitenansicht 11
3. Unterseite 12
Ansicht des montierten Gerätes 12
Anzeigefenster 13
Auslaufarm für AktivWasser 14
Wandmontage Premium 2000 15
Geräteansicht Premium 3000 und Premium 3100 15
1. Vorderansicht 15
2. Seiten- und Rückseitenansicht 16
3. Unterseite 16
Anzeigefenster 17
Ansicht des montierten Gerätes 18
Geräteansicht Premium 4100 19
1. Vorderansicht 19
2. Seiten- und Rückseitenansicht 19
3. Unterseite 20
Anzeigefenster 20
Ansicht des montierten Gerätes 21
Auslaufarm für AktivWasser 22
Auslaufwechsel beim Premium 2000 und Premium 41000 23
Wie schließe ich das Gerät richtig an? 24
Installation am Wasserhahn 26
Installation am Kaltwassernetz 27
Bedienung 27
Die Inbetriebnahme 27
A) Wasseranschluss über Umschaltsprudler 27
B) Wasseranschluss über Kaltwassernetz 28
Fließrichtung des Wassers in der Ionisierungskammer 28
Bezug der verschiedenen Wassersorten 29
Besonderheit beim Premium 4100 29

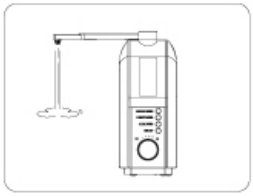
Sprach- und Melodiefunktion 30
Entkalkung 31
Nutzerfreundliche Entkalkungstechnik 31
Einstellen der Härtebereiche 31
Anleitung zum Entkalken 32
Vorbereiten der Entkalkungspumpe zu Entkalken. 34
Filterwechsel 34
Premium 2000 35
Einsetzen des neuen Filters 36
Premium 3000 und Premium 3100 36
Einsetzen des neuen Filters 37
Premium 4100 38
Einsetzen des neuen Filters 39
Generelles zum Filter 39
Wie Sie Aquion AktivWasser® am besten trinken 40
Welche Stufe ist zum Trinken optimal? 40
pH-Wert Messung 41
Der beste Umgang mit Aquion AktivWasser® 42
Technische Informationen 43
Wartung 43
Was tun wenn… 43
Technische Daten 46
Gewährleistung/Garantie 47

Wichtige Hinweise

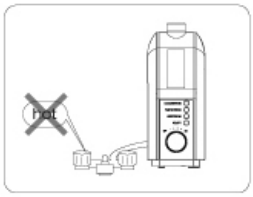
Um eine Gefährdung durch Stromschlag auszuschließen, darf die Geräteabdeckung bzw. Geräterückwand nicht abgenommen werden. Im Inneren des Gerätes befinden sich keine vom Benutzer reparierbaren Teile. Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal ausgeführt werden.



Benutzen Sie zum Betrieb des Gerätes ausschließlich hygienisch einwandfreies Trinkwasser.



Lassen Sie vor der ersten Inbetriebnahme (vor dem Einschalten des Hauptschalters) für zwei bis drei Minuten Wasser durch das Gerät fließen, um optimale Betriebsbedingungen zu schaffen. Es ist außerdem empfehlenswert, morgens, vor dem ersten Bezug von Wasser, das Gerät kurze Zeit (max. 1 min.) im Modus für saures Wasser (Stufe 2) zu betreiben.



Lassen Sie niemals heißes Wasser in das Gerät fließen, dies kann den Filter und die Ionisierungskammer beschädigen.

- Die optimale Wassertemperatur liegt zwischen 5 und 30° Celsius.

Bitte besprühen Sie das Gerät nie mit Wasser und benutzen Sie auch keine flüssigen Reinigungsmittel.

- Es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses.

Achten Sie darauf, dass die beiden Schläuche für Wasserzu- und ablauf nie gequetscht, geknickt, verdreht oder verstopft sind. Und bitte daran denken: Der Schlauch für den Ablauf des sauren Wassers ist stets so zu legen, dass das Wasser herausfließen kann – Wasser fließt nicht bergauf…

- Das kann zu Betriebsstörungen führen.

Sicherheitshinweis Filter

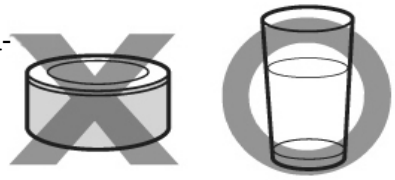
Wenn Sie Ihren Aquion WasserIonisierer einige Tage (3 oder mehr Tage z. Bsp. im Urlaub) nicht benutzen, nehmen Sie bitte den Filter heraus, verschließen die Seite mit dem Wasseranschluss mit Alufolie oder einer Kunststoffkappe eines Ersatzfilters und stellen ihn mit der Öffnungsseite nach oben in den Kühlschrank.

Bewahren Sie die pH-Messlösung nie in der Nähe von offenem Feuer auf! Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut und Augen! Trinken Sie die Flüssigkeit nicht, halten Sie diese von Kindern fern.

- Bei Augenkontakt: mit viel Wasser spülen und sofort einen Arzt rufen
- Beim Verschlucken: Erbrechen herbeiführen und sofort einen Arzt rufen

Benutzen Sie keine Behältnisse aus Kupfer, Aluminium oder anderen Metallen.

- Kupfer und Aluminium reagieren mit sauren bzw. basischen Flüssigkeiten
- Andere Metalle nehmen AktivWasser seine Eigenschaften
- Verwenden Sie Glas-, oder Keramikgefäße, bei Kunststoffen Polypropylen (PP) oder Tritan®



Bewahren Sie gefiltertes Wasser oder AktivWasser aus hygienischen Gründen niemals länger als einen Tag auf.

ACHTUNG! Das Gerät ist für einen Wasserdruck bis 5 bar ausgelegt. Wenn Sie das Gerät direkt an die Wasserleitung anschließen lassen, stellen Sie bitte sicher, dass kein höherer Wasserdruck als 5 bar herrscht oder lassen Sie einen entsprechenden Druckminderer einbauen. Außerdem darf das Gerät **nicht an einen Wasserhahn angeschlossen werden, der mit einem drucklosen Boiler verbunden ist und nicht an eine Spültischbrause**. Für Schäden, die durch fehlerhafte Montage und/oder durch den Anschluss an nicht geeignete Zuleitungen entstehen, übernehmen wir keine Haftung. Bitte halten Sie Ihren Aquion von extremen Umwelteinflüssen (Hitze, Frost, Feuer, Sonneneinstrahlung, Wasser) fern.

Lieferumfang

Premium 2000

Premium 3000

Premium 3100

Premium 4100
(hier mit Flexauslauf)

Neben Ihrem WasserIonisierer finden Sie im Gerätekarton folgende Zubehörteile:

Abb. links:

Prüfgefäss, pH-Messlösung, Farbskala dazu, daneben Sicherungsclips (rot oder blau), Ersatz-Sicherung, alles in einer kleinen Tüte eingepackt

Edelstahlauslauf mit Kunststoffauslaufhalter (hat hinten Saugnäpfe) für den Ablauf des sauren Wassers

Umschaltsprudler mit Adaptern für Innen/Außengewinde zum Anschluss an eine Wasserarmatur
Rechts daneben: Schrauben und Dübel für Wandmontage (nur Premium 2000 und Premium 4100)

Beim Premium 4100 ist werkseitig der Teleskopauslauf für das basische Wasser montiert, der Flexauslauf ist im Lieferumfang enthalten und kann einfach montiert werden (Erklärung im Textteil zum Premium 4100, Seite 23).

Abb. links:

Weißer, druckstabiler Zulaufschlauch, ¼ Zoll

Grauer Ablaufschlauch für das saure Wasser

Abb. rechts außen: Abbdeckung Teleskop-auslauf Prof. 4100

Abb. rechts innen: Abbdeckung Teleskop-auslauf Prem. 2000

Im Sicherheitspaket aller Aquion WasserIonisierer finden Sie folgende Zubehörteile:

Abb. links:

Garantieheft
Aquion Desinfektionsmittel
Aquion Entkalker und Reiniger
Im Bild oben rechts:
John Guest Anschlussadapter inkl. rotem Sicherungsclip (zum Anschluss am Eck-ventil)
Im Bild unten rechts:
Schlauchadapter zum Anschluss des Auslaufschlauches für das saure Wasser an die darunter abgebildete Entkalkungs-pumpe

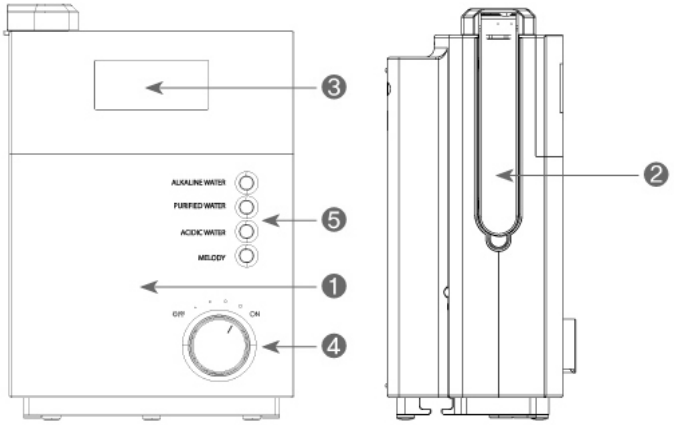
Im Sicherheitspaket finden Sie außerdem die Bedienungsanleitung sowie die Garantiekarte, die Sie unbedingt ausfüllen und an uns zurück senden sollten, damit Ihre erweiterten Garantieansprüche registriert werden können.

Desinfektion

Schätzen Sie einen hohen Hygiene-Standard? Dann sprühen Sie den Auslauf für das Aktiv-Wasser ein- bis zweimal pro Woche mit dem beigefügten Desinfektionsmittel ein und halten ihn so keimfrei (Basis: Wasserstoffperoxid).

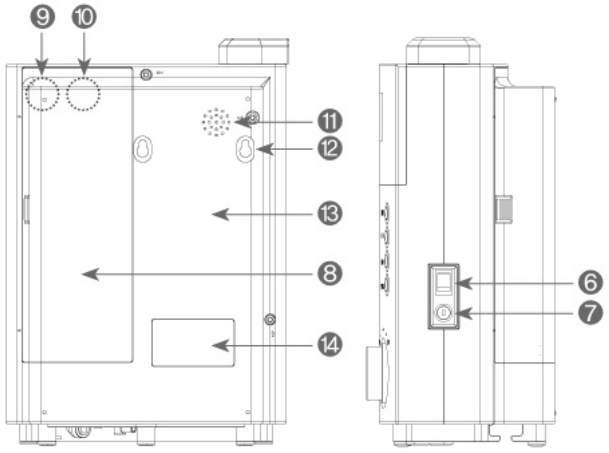
Geräteansicht Premium 2000

1. Vorderansicht



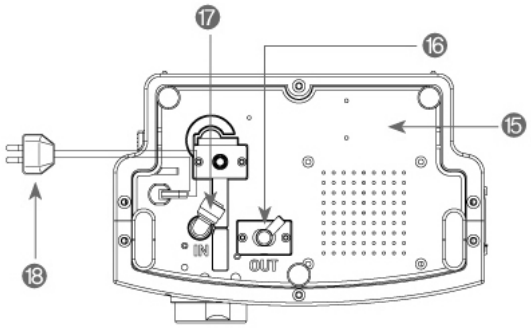
1. Frontseite
2. Auslauf für AktivWasser
3. LCD Anzeige
4. Ventil für Wasserzufuhr
5. Taster für die Bedienung des Gerätes

2. Seiten- und Rückseitenansicht



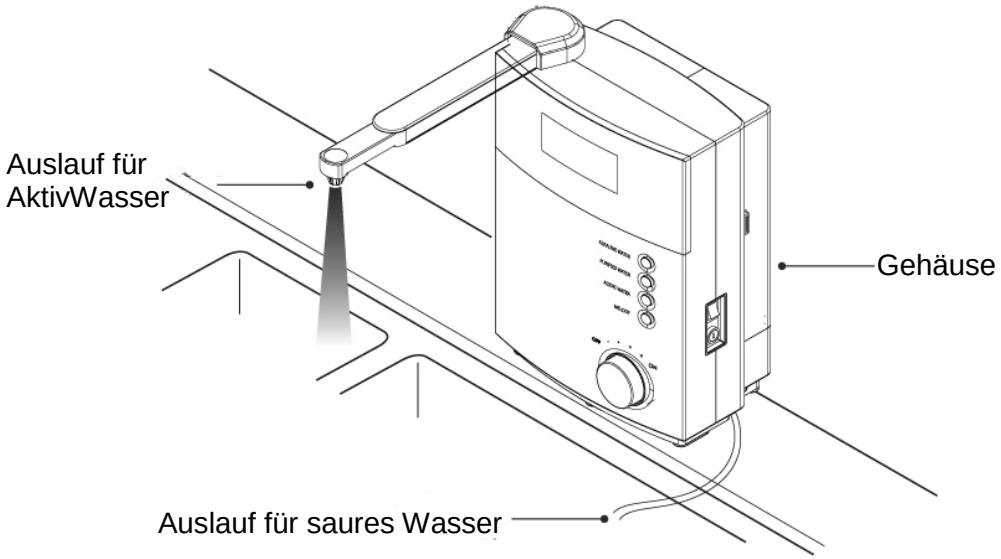
6. Hauptschalter (on/off)
7. Sicherung, 2 Ampere
8. Filterabdeckklappe
9. Filteranschlussstecker (die Filterpatrone muss stets mit dem Gerät verbunden werden, die Filterfunktion wird elektronisch überwacht)
10. Ohne Funktion
11. Lautsprecher
12. Aussparungen für Wandmontage
13. Rückseite
14. Label

3. Unterseite

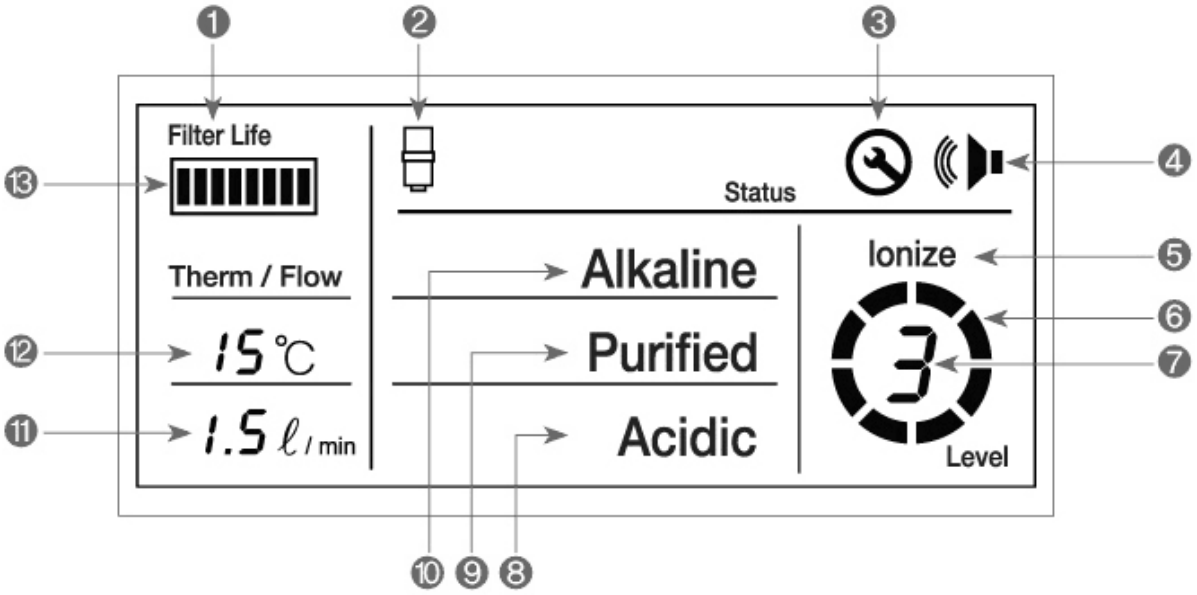


15. Bodenplatte
16. Auslauf für saures Wasser
17. Anschluss für Wasserzufuhr (Einschubfitting)
18. Stromanschluss

Ansicht des montierten Gerätes

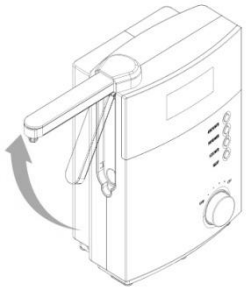


Anzeigefenster

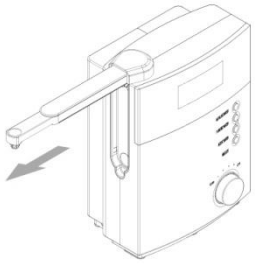


1. Filterlebensdauer
2. Filteridentifikationsanzeige
   (blinkt beim Einsatz eines falschen Filters)
3. Störungsanzeige / Fehlermeldung
   (blinkt im Störungsfall)
4. Lautsprecher-Icon
   (zeigt an, dass die Sprachfunktion aktiviert ist)
5. Ionisation
   (zeigt an, dass die Ionisation aktiv ist)
6. Wassereinflussanzeige
   (rotiert, wenn Wasser ins Gerät fließt)
7. Anzeige der pH-Wert- Stufen
   (zeigt die gewählte pH-Wert-Stufe an)
8. Anzeige, wenn saures Wasser gewählt ist
9. Anzeige, wenn gefiltertes Wasser gewählt ist
10. Anzeige, wenn AktivWasser gewählt ist
11. Fließgeschwindigkeitsanzeige
    (optimal zw. 1,5 l und 2 l min.)
12. Wassertemperaturanzeige
    (ideal zw. 5° und 30° Celsius)
13. Filterdiagramm
    (je mehr Wasser verbraucht wurde, umso weniger Balken sind zu sehen)

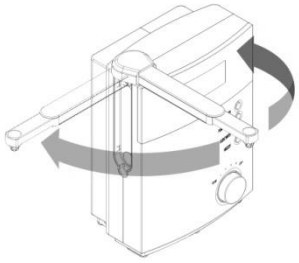
Auslaufarm für AktivWasser



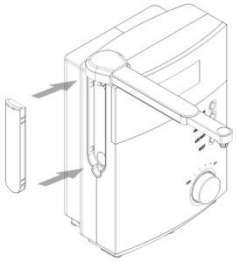
Klappen Sie den Auslaufarm für Aktivwasser nach oben, damit er waagerecht steht.



Bei Bedarf kann der Auslaufarm teleskopartig ausgezogen werden.



Sie können den Auslaufarm um 360° drehen, um ihn optimal zu positionieren.



Bei regelmäßigem Gebrauch empfiehlt es sich, die Abdeckung für den Auslaufarm in die entsprechende Aussparung einzusetzen.

Wenn Sie das Gerät einige Zeit nicht benutzen, dann sollten Sie die Abdeckung heraus nehmen und den Auslaufarm in die Aussparung einklappen.

Wandmontage Premium 2000

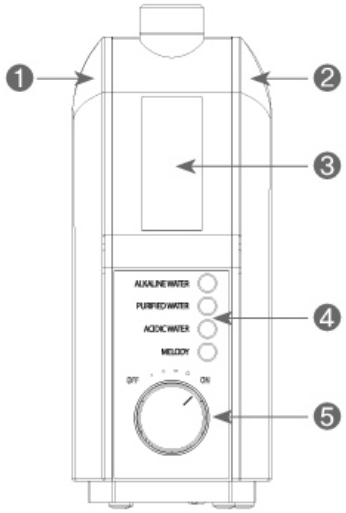
Sie können das Gerät entweder gerade und sicher hinstellen oder mithilfe der beigefügten Schrauben an der Wand aufhängen.

Bohren Sie dazu zwei waagerecht zueinander stehende Löcher (für die Dübel passend) im Abstand von 88 mm in die Wand. Achten Sie darauf, beim Bohren keine elektrischen Leitungen und keine Wasserleitung zu beschädigen. Als Hilfe ist eine Bohrschablone beigefügt.

Montieren Sie Dübel und Schrauben und hängen Sie das Gerät an den Schrauben auf.

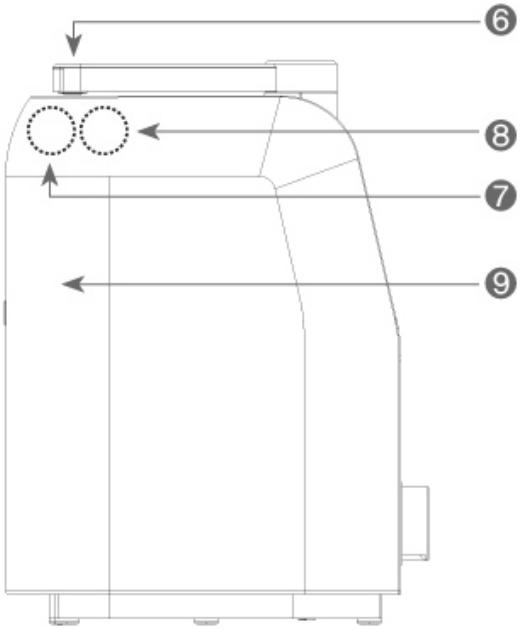
Geräteansicht Premium 3000 und Premium 3100

1. Vorderansicht



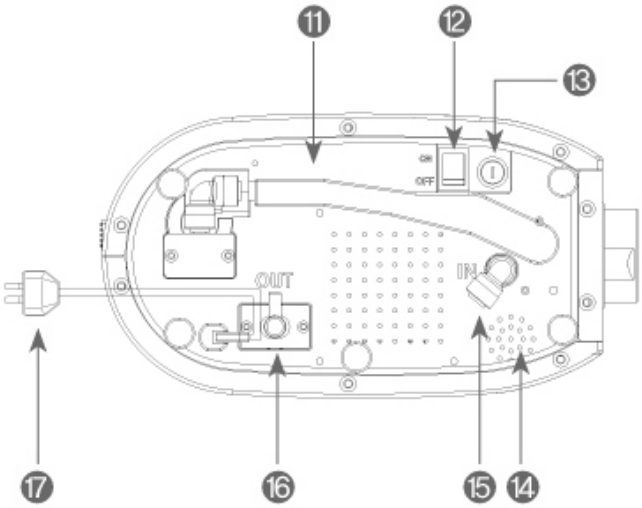
1. Linke Seite
2. Rechte Seite
3. LCD Anzeige
4. Berührungsschalter für die Bedienung des Gerätes
5. Ventil für Wasserzufuhr

2. Seiten- und Rückseitenansicht



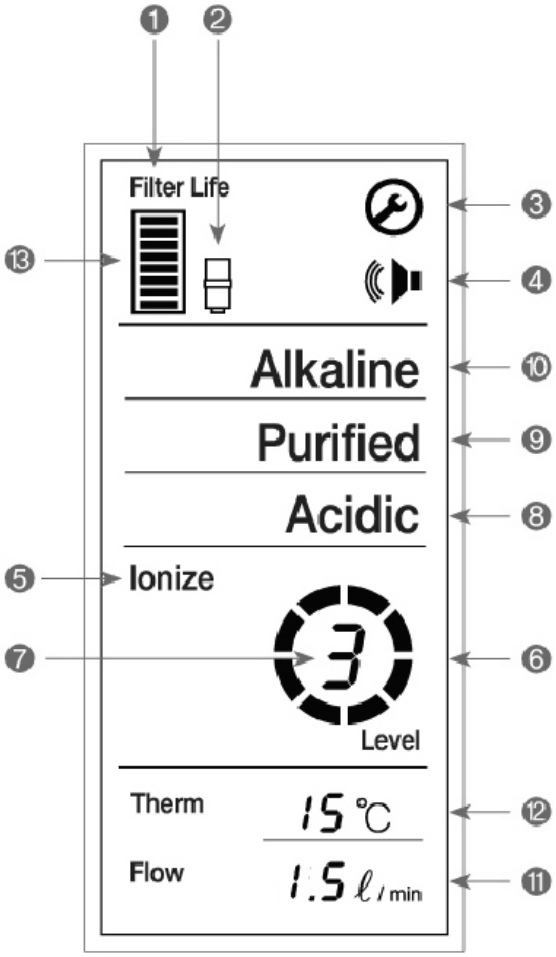
6. Auslaufarm für AktivWasser
7. Filteranschlussstecker, im Filtergehäuse
   (die Filterpatrone muss stets mit dem Gerät verbunden werden, die Filterfunktion wird elektronisch überwacht)
8. Ohne Funktion (bei Geräten ohne elektr. Filterüberwachung Resetschalter für Filteranzeige)
9. Filterabdeckklappe

3. Unterseite



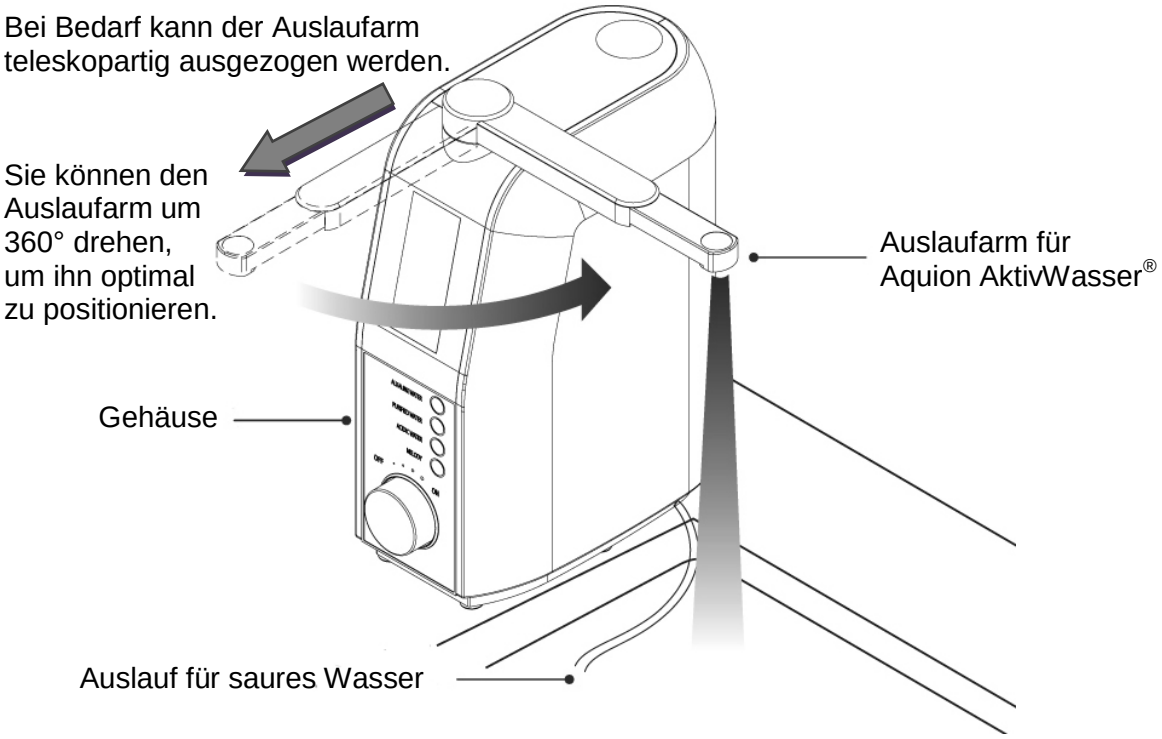
11. Bodenplatte
12. Hauptschalter (on/off)
13. Sicherung, 2 Ampere
14. Lautsprecher
15. Anschluß für Wasserzufuhr
16. Auslauf für saures Wasser
17. Stromanschluß

Anzeigefenster



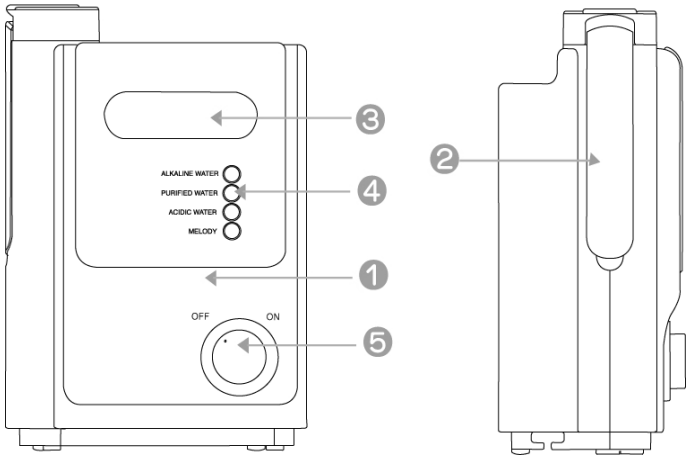
1. Filterlebensdauer
2. Filteridentifikationsanzeige
   (blinkt beim Einsatz eines falschen Filters)
3. Störungsanzeige / Fehlermeldung
   (blinkt im Störungsfall)
4. Lautsprecher-Icon
   (zeigt an, dass die Sprachfunktion aktiviert ist)
5. Ionisation
   (zeigt an, dass die Ionisation aktiv ist)
6. Wassereinflussanzeige
   (rotiert, wenn Wasser ins Gerät fließt)
7. Anzeige der pH-Wert-Stufen
   (zeigt die gewählte pH-Wert-Stufe an)
8. Anzeige, wenn saures Wasser gewählt ist
9. Anzeige, wenn gefiltertes Wasser gewählt ist
10. Anzeige, wenn AktivWasser gewählt ist
11. Fließgeschwindigkeitsanzeige
    (optimal bei ca. 2 L min.)
12. Wassertemperaturanzeige
    (ideal zwischen 5° und 30° Celsius)
13. Filterdiagramm
    (je mehr Wasser verbraucht wurde, umso weniger Balken sind zu sehen)

Ansicht des montierten Gerätes



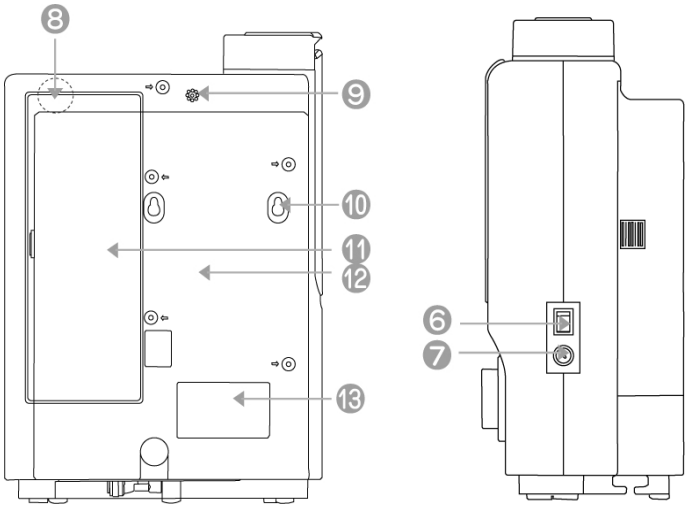
Geräteansicht Premium 4100

1. Vorderansicht



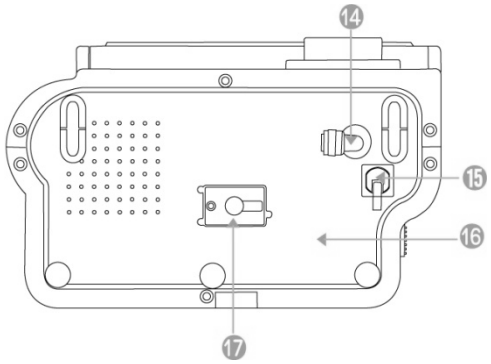
1. Frontseite
2. Auslauf für AktivWasser
3. LCD Anzeige
4. Schalter für die Bedienung des Gerätes
5. Ventil für Wasserzufuhr

2. Seiten- und Rückseitenansicht



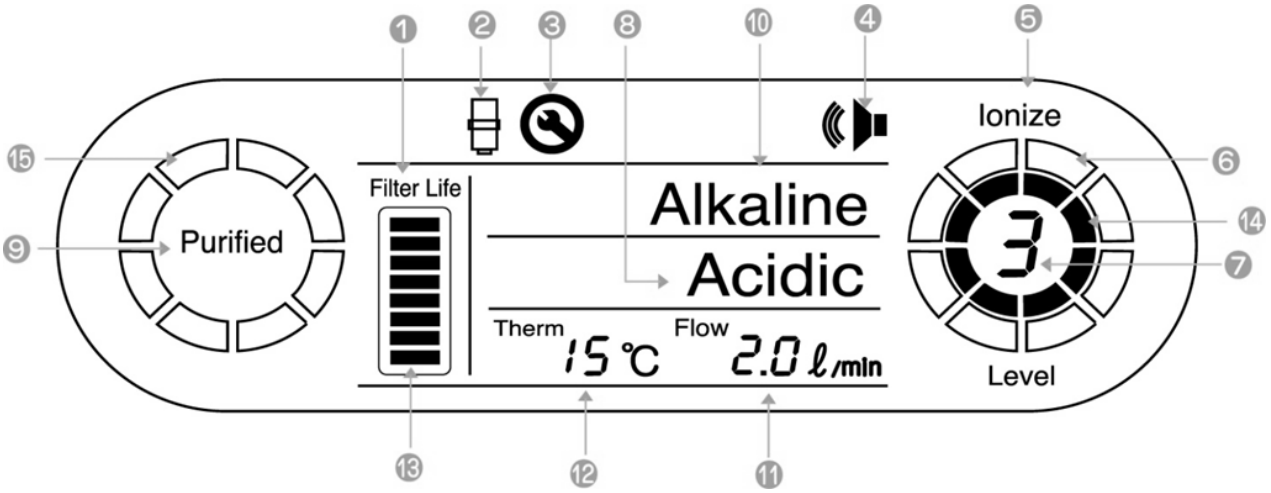
6. Hauptschalter (on/off)
7. Sicherung, 2 Ampere
8. Filteranschlussstecker (die Filterpatrone muss stets mit dem Gerät verbunden werden, die Filterfunktion wird elektronisch überwacht)
9. Mini-Lautsprecher
10. Aussparungen für Wandmontage
11. Filterabdeckklappe
12. Rückseite
13. Label

3. Unterseite



14. Anschluss für Wasserzufuhr (Einschubfitting)
15. Stromanschluss
16. Bodenplatte
17. Auslauf für saures Wasser

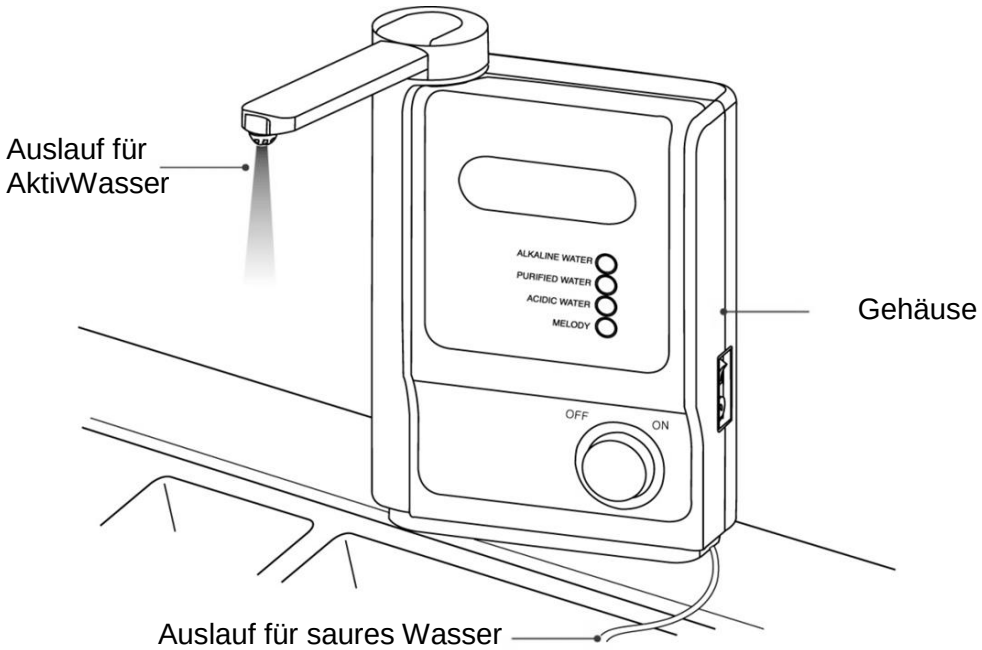
Anzeigefenster



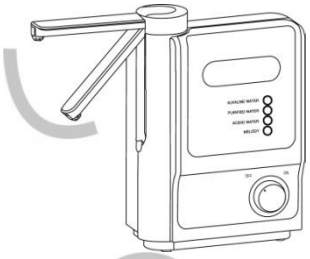
Erläuterungen siehe nächste Seite

1. Filterlebensdauer
2. Filteridentifikationsanzeige
   (blinkt beim Einsatz eines falschen Filters)
3. Störungsanzeige /Fehlermeldung
   (blinkt im Störungsfall)
4. Lautsprecher-Icon
   (zeigt an, dass die Sprachfunktion aktiviert ist)
5. Ionisation
   (zeigt an, dass die Ionisation aktiv ist)
6. Wassereinflussanzeige
   (rotiert, wenn Wasser ins Gerät fließt)
7. Anzeige der pH-Wert-Stufen
   (zeigt die gewählte pH-Wert-Stufe an)
8. Anzeige, wenn saures Wasser gewählt ist
9. Anzeige, wenn gefiltertes Wasser gewählt ist
10. Anzeige, wenn AktivWasser gewählt ist
11. Fließgeschwindigkeitsanzeige
    (optimal zw. 1,5 L und 3 L min.)
12. Wassertemperaturanzeige
    (ideal zw. 5° und 30° Celsius)
13. Filterdiagramm
    (je mehr Wasser verbraucht wurde, umso weniger Balken sind zu sehen)

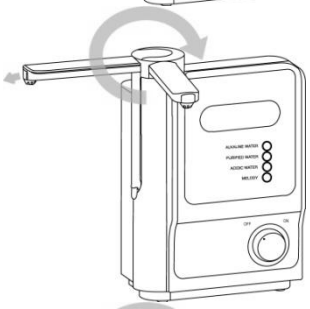
Ansicht des montierten Gerätes



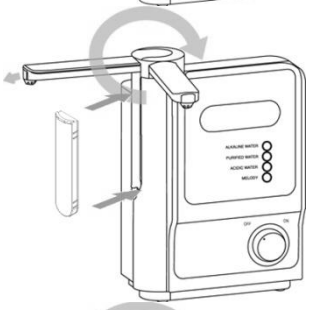
Auslaufarm für AktivWasser



Klappen Sie den Auslaufarm für Aktivwasser nach oben, damit er waagerecht steht.



Bei Bedarf kann der Auslaufarm gedreht und teleskopartig ausgezogen werden.



Bei regelmäßigem Gebrauch empfiehlt es sich, die Abdeckung für den Auslaufarm in die entsprechende Aussparung einzusetzen.

Wenn Sie das Gerät einige Zeit nicht benutzen, dann sollten Sie die Abdeckung heraus nehmen und den Auslaufarm in die Aussparung einklappen.

Der wahlweise montierbare flexible Auslaufarm ist ebenfalls um 360° drehbar, um ihn optimal zu positionieren.

Auslaufwechsel beim Premium 2000 und Premium 4100

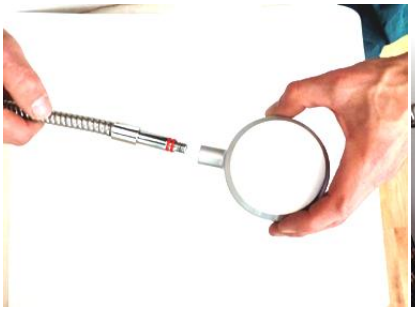
Der Aquion Premium wird mit zwei Varianten des Auslaufes für Aquion AktivWasser® geliefert. Werksseitig ist er mit dem Teleskopauslauf ausgestattet. Wahlweise kann der mitgelieferte flexible Auslauf montiert werden. Für den Premium 2000 ist der Flexauslauf als Zubehör erhältlich. Der Premium 3000 und der Premium 3100 können ebenfalls mit Flexauslauf ausgestattet werden. Hier erfolgt die Montage aus technischen Gründen ausschließlich werkseitig.

Dazu ist der Sicherungsriegel unterhalb des Auslaufes mit einer Spitzzange heraus zu ziehen. Dann den Auslauf abziehen. Anschließend den Flexauslauf aufstecken (vorher den flexiblen Auslauf an den Anschlussflansch schrauben).

Vergl. dazu die folgenden Abbildungen.

Sicherungsriegel mit der Zange fassen und heraus ziehen.

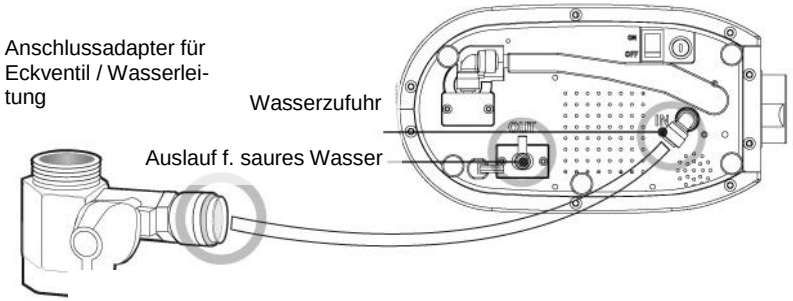
Auslauf abziehen.

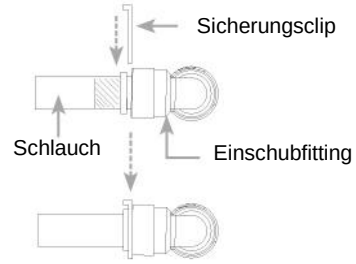


Flexauslauf in Anschlussflansch einschrauben, einsetzen und Sicherungsriegel wieder montieren. Montierten Flexauslauf einstecken, Sicherungsriegel montieren.

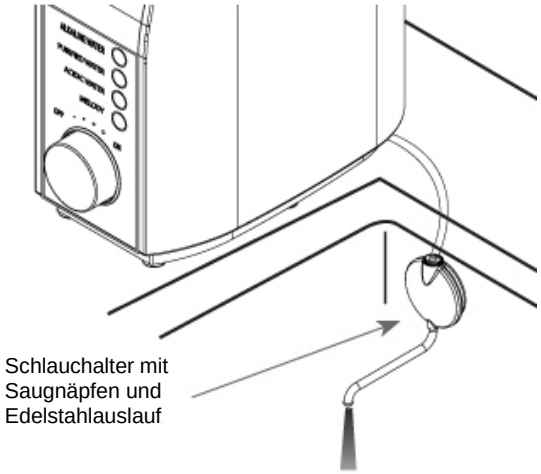
Wie schließe ich das Gerät richtig an?

1. Sorgen Sie für einen sicheren Standplatz. Achten Sie darauf, dass ein Wasseranschluss sowie ein Waschbecken/Spüle und eine Steckdose für den Stromanschluss in erreichbarer Nähe sind.
2. Verbinden Sie den druckstabilen dünnen Schlauch sicher mit dem Anschluss für die Wasserzufuhr (Einschubfitting, Schlauch ca. 11 mm in den Flansch schieben). Prüfen Sie durch Ziehen, ob der Schlauch fest sitzt. Montieren Sie den Sicherungsclip. (Vergl. S. 9). Zum Lösen des Schlauches Sicherungsclip entfernen. Dann das bewegliche Teil am Anschlussfitting nach innen drücken (sodass der Spalt, in dem der Sicherungsclip war verschwindet) und den Schlauch vorsichtig heraus ziehen.





Ansicht mit Sicherungsclip



3. Verbinden Sie das eine Ende des grauen Schlauches mit dem Anschluss „Auslauf für „saures Wasser“ am Gerät.
4. Lassen Sie dem Schlauch genügend Spielraum bis zur Auslaufstelle (ggf. wollen Sie ja das saure Wasser in einem Gefäß auffangen)
5. Stecken Sie das andere Ende bei Bedarf in den Schlauchhalter. Soll der Schlauch wieder gelöst werden, den Ring am Einschubfitting nach innen drücken.

Hier sehen Sie die Montage der Schläuche im Detail – am Beispiel des Premium 2000. Bei den anderen Geräten erfolgen die Arbeiten analog.

Schlauch zum Einschubfittung führen, dann soweit möglich (ca. 11mm) einschieben

Sicherungsclip montieren

schwarze Abdeckkappe am Auslauf für das saure Wasser entfernen

grauen Schlauch aufschieben

Läuft der graue Schlauch durch die Arbeitsplatte unter die Spüle, damit das saure Wasser in einen Eimer fließen kann, wird die Abfließgeschwindigkeit sehr hoch. Das führt zu einem Unterdruck, der u. U. nach dem Abschalten des Gerätes ein kurzes Wiedereinschalten auslöst. Einfach Vorbeugen: eine Schlaufe bilden, mit Klebeband locker sichern und schon passt es! (siehe Bild)

Installation am Wasserhahn

6. Schrauben Sie den Sprudler vom Wasserhahn ab.
7. Falls der Wasserhahn ein Innengewinde hat, schrauben Sie das beiliegende Übergangsgewinde mit Dichtung ein.
8. Schrauben Sie den beiliegenden Umschaltsprudler vorsichtig auf das Gewinde. Bitte achten Sie darauf, dass der Dichtungsring richtig sitzt. Ziehen sie ihn mit der Hand fest an.
9. Benutzen Sie eine Rohrzange vorsichtig nur dann, wenn der Sprudleranschluss beim Wasserdurchfluss undicht ist.
10. Schrauben Sie die Überwurfmutter am Umschaltsprudler ab und schieben Sie diese auf das lose Ende des auf die passende Länge gekürzten dünnen Druckschlauches. Stecken Sie den Druckschlauch bis zum Ende auf den Flansch (dabei über den Wulst schieben) und schrauben die Überwurfmutter fest auf das Gewinde.

HINWEIS: Zur besseren Darstellung ist die Montage des Schlauches gezeigt, bevor der Umschaltsprudler an die Armatur geschraubt wurde. In der Praxis erweist es sich in der Regel als einfacher, vorzugehen, wie oben beschrieben!

Überwurfmutter lösen

auf Schlauch schieben

Schlauch über Nippel schieben (**Tipp**: Schlauchende in heißes Wasser halten, dann wird der Schlauch weicher und lässt sich einfacher montieren)

Mutter fest anziehen

fertig!

Installation am Kaltwassernetz

DIE INSTALLATION AN DAS KALTWASSERNETZ MUSS DURCH EINEN FACHMANN AUSGEFÜHRT WERDEN. BEI UNSACHGEMÄSSER INSTALLATION ÜBERNEHMEN WIR KEINE HAFTUNG.

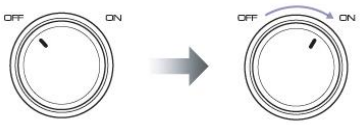
1. Stellen Sie sicher, dass das Wasser an einem Absperrhahn in der Küche oder an einem Haupthahn abgestellt ist.
2. Verbinden Sie das beigefügte John Guest Anschlussadapter (Abb. rechts) mit dem **Kaltwassersystem**. Der Adapter ist DVGW geprüft. Verwenden Sie – sofern nötig – geeignete Übergangsstücke.
3. Schieben Sie den Druckschlauch soweit möglich (ca. 11 mm) in den Einschubfitting. Sichern Sie den Anschluss durch den auf der Packung des Adapters aufgeklebten Sicherungsclip.
4. Prüfen Sie, ob am Anschlussadapter der Drehhebel (Wasserzufuhr) ganz nach rechts (bis zum Anschlag) gedreht ist. Öffnen Sie nun die Wasserzufuhr zum Anschlussadapter und prüfen, ob alle Verbindungen dicht sind.

Bedienung

Die Inbetriebnahme

Stecken Sie den Stecker in die Steckdose (230 V Wechselstrom) und schalten Sie den Hauptschalter auf der Unterseite (Aquion Premium 3000 und Premium 3100 vergl. Seite 16) bzw. der Seite (Aquion Premium 2000, vergl. Seite 11 bzw. Premium 4100, vergl. Seite 19) ein (ON). Im Display erscheinen – **unbeleuchtet** – die Symbole zur Betriebsanzeige (Filter Icon, Lautsprechersymbol, Ionisierungsstufe). Dies zeigt, dass das Gerät betriebsbereit ist. Schalten Sie nun das Gerät wieder aus.

A) Wasseranschluss über Umschaltsprudler am Wasserhahn

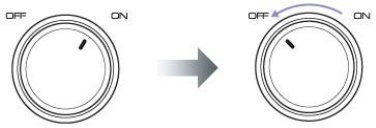


Erstinbetriebnahme: Drehregler am Gerät in Position „on“ bringen. Kaltwasserhahn aufdrehen. Hebel am Umschaltsprudler nach rechts drehen, Wasser läuft in das Gerät. Etwa 2 min. durchspülen, um optimale Betriebsbedingungen zu erhalten. Hauptschalter einschalten. Das Gerät schaltet in den Betriebsmodus. Fließgeschwindigkeit so einstellen, dass die Anzeige **2 l/min.** anzeigt (beim Prof. 4100 bis knapp unter **3 l/min**). Wird das Wasser abgeschaltet, am Hahn oder durch Umschalten des Umschaltsprudlers, wechselt das Gerät in den

Ruhemodus. Der Hauptschalter **muss** eingeschaltet bleiben. Der Drehregler bleibt stets in der Position „on“. **Achtung: Vor unmittelbarer Wiederinbetriebnahme Fließrichtungswechsel abwarten (ca. 15 Sek.), der nach jedem Bezug von Wasser automatisch aktiviert wird. (Siehe unten)**

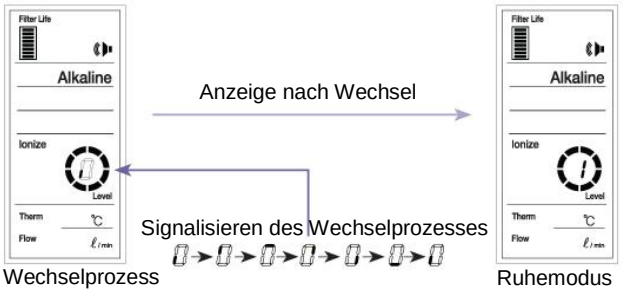
B) Wasseranschluss direkt an Kaltwassernetz

Erstinbetriebnahme: Drehregler am Gerät in Position „on“ bringen. Drehhebel am John Guest Anschlussadapter öffnen, sodass Wasser ins Gerät fließt. Etwa zwei min. durchspülen, um optimale Betriebsbedingungen zu erhalten. Hauptschalter einschalten. Das Gerät schaltet in den Betriebsmodus. Fließgeschwindigkeit mittels Hebel am Anschlussadapter so einstellen, dass die Fließgeschwindigkeitsanzeige ca. **2 l/min.** zeigt (bis knapp unter **3 l/min**. beim Prof. 4100). Wird das Wasser am Drehregler abgeschaltet (Stellung „off“), wechselt das Gerät in den Ruhemodus. Der Hauptschalter muss eingeschaltet bleiben. Nach der Erstinbetriebnahme wird das Gerät über den Drehregler aktiviert bzw. deaktiviert.



Tipp: Stellen Sie die Wasserzufuhr eher so ein, dass das Wasser etwas schneller fließt. Das Nachregulieren ist dann bei Bedarf am Drehregler möglich. **Achtung: Vor unmittelbarer Wiederinbetriebnahme den im Gerät laufenden internen Steuerungsprozess abwarten (ca. 15 Sek.), der nach jedem Bezug von Wasser automatisch aktiviert wird. (Das Gerät vibriert und es ist ein leises Brummen zu hören.)**

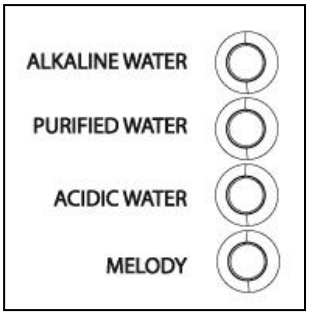
Fließrichtung des Wassers in der Ionisierungskammer



Nach dem Bezug von AktivWasser wechselt das Gerät die Fließrichtung des Wassers in der Ionisierungskammer und die Polarität der Elektroden. Dies dient dazu, Mineralanhaftungen an den Elektroden zu vermeiden und sorgt für einen gleichmäßigen Ionisierungsprozess.

Der gleiche Prozess wird bedarfsgerecht ausgelöst, wenn zwischen verschiedenen Bezugsarten (AktivWasser, saures Wasser, gefiltertes Wasser) umgeschaltet wird. Außerdem wird bei längerem Betrieb nach je ca. 3,5 min. der Fließrichtungs- und Polaritätswechsel durchgeführt. Dies sorgt dafür, dass auch bei größeren Bezugsmengen von Wasser stets beste Qualität produziert wird.

Bezug der verschiedenen Wassersorten



Durch das Drücken der verschiedenen berührungsempfindlichen Schalter (beim Premium 3000 und Premium 3100 sowie Premium 4100) (Vergl. Seiten 15 bzw. 19) bzw. Drucktaster beim Premium 2000 (vergl. auch Abb. Seite 11) wählen Sie das gewünschte Wasser aus. Mit Druck auf ALKALINE WATER (nachdem das Gerät durch Öffnen der Wasserzufuhr aus dem Ruhemodus in den Betriebsmodus gewechselt hat) wird der Bezug von AktivWasser (basisch) gestartet (Display leuchtet blau-lila). Durch mehrmaliges Drücken dieses Schalters werden die verschiedenen Stufen von basischem Wasser aktiviert (Stufe 1 bis 4). Das Gleiche gilt für ACIDIC WATER: hier können 2 Stufen saures Wasser gewählt werden (Display orange/rot). Bei Druck auf PURIFIED WATER wird die Ionisation ausgeschaltet und das Gerät liefert gefiltertes Wasser (Display grün). In diesem Falle wird der Ablauf für saures Wasser geschlossen, sodass es zu keinem Wasserverlust kommt.

Hinweis: Wird basisches Wasser bezogen, dann fließt aus dem Auslauf für AktivWasser basisches Wasser, aus dem Auslauf für saures Wasser kommt saures Wasser heraus. Beim Bezug von saurem Wasser fließt aus dem Auslauf für AktivWasser saures Wasser, aus dem für saures Wasser kommt in diesem Falle basisches Wasser. Unabhängig davon, welche Wassersorte zuletzt bezogen wurde, schaltet das Gerät beim nächsten Betrieb automatisch in den Modus für basisches Wasser. Beim Wechsel von basischem bzw. saurem Wasser zu gefiltertem Wasser bzw. von gefiltertem Wasser zu basischem oder saurem Wasser wird der Fließrichtungswechselprozess aktiviert (Vergl. Seite 28).

Besonderheit beim Premium 4100

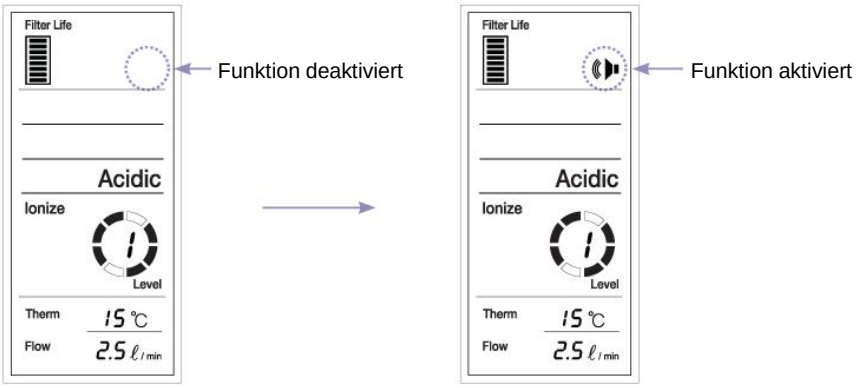
Die Taste für PURIFIED WATER (gefiltertes Wasser) beim Premium 4100 kann nur im Standbymodus gewählt werden. Wird diese Taste im Standbymodus gedrückt und dann die Wasserzufuhr eingeschaltet, liefert das Gerät gefiltertes Wasser. In diesem Falle wird auch hier der Ablauf für saures Wasser geschlossen, sodass es zu keinem Wasserverlust kommt.

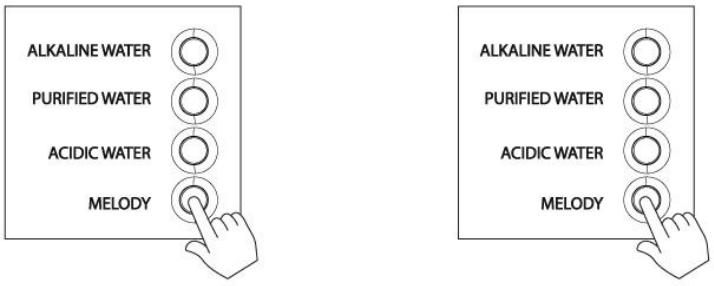
Schutzfolie

Verschiedene Gehäuseflächen sind mit einer Schutzfolie vor dem Verkratzen bei Transport und Geräteprüfung geschützt. Ziehen Sie diese Folien nach der Montage und dem ersten erfolgreichen Probelauf ab.

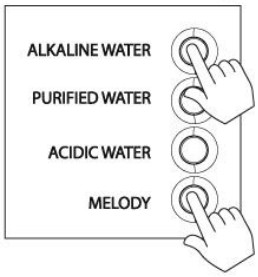
Sprach- und Melodiefunktion

Aquion WasserIonisierer verfügen über eine Sprach- und Melodiefunktion. Bei der Sprachfunktion werden die jeweiligen Betriebszustände mit deutscher Sprachausgabe angesagt. Die Melodiefunktion unterlegt den Bezug von saurem Wasser mit einer individuellen Tonfolge.





Durch Drücken des MELODY Schalters wird die Melodiefunktion deaktiviert bzw. aktiviert.



Die Sprachausgabe für die jeweiligen Funktionen ist stets aktiv. Die Lautstärke wird durch Drücken des MELODY Schalters und gleichzeitiges Drücken des Schalters ALKALINE WATER in drei Stufen geregelt.

Entkalkung

Nutzerfreundliche Entkalkungstechnik

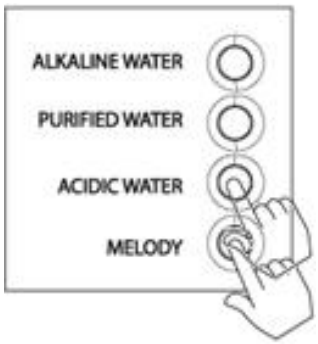
Ihr Aquion WasserIonisierer ist mit einer neuen Technologie ausgestattet, die Ihnen hilft, die Lebensdauer zu verlängern und stets Aquion Wasser bester Qualität zu genießen.

Es handelt sich dabei um eine automatische Anzeige, die Ihnen signalisiert, wann Ihr WasserIonisierer entkalkt werden muss.

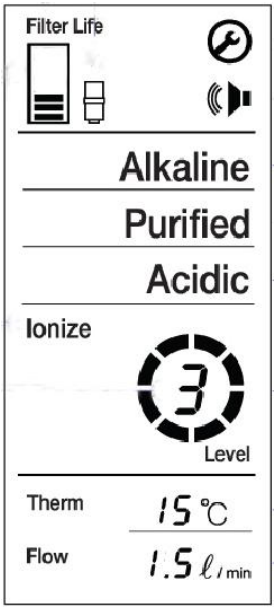
Aquion unterscheidet drei Härtegradbereiche für Leitungswasser: Bereich drei für weiches Wasser (weniger als 8,4 °dH [Grad deutscher Härte] bzw. weniger als 15 °fH [Grad französische Härte], Bereich zwei für hartes Wasser (8,4 bis 18 °dH bzw. 15 bis 32 °fH und Bereich eins für sehr hartes Wasser (größer 18 °dH bzw. größer als 32 °fH). Ihr Aquion Modell ist werkseitig für den Bereich eins (sehr hart) eingestellt. Das bedeutet, dass bei einer bestimmten Betriebszeit (nach dem Bezug von ca. 450 Litern Aquion AktivWasser®) das Display blinkt und eine Ansage auf die notwendige Entkalkung hinweist. Jetzt entkalken Sie Ihren WasserIonisierer gemäß Anleitung und setzen dann den Entkalkungshinweis zurück. Das ist sehr einfach und wird im Folgenden erläutert.

Einstellen der Härtebereiche

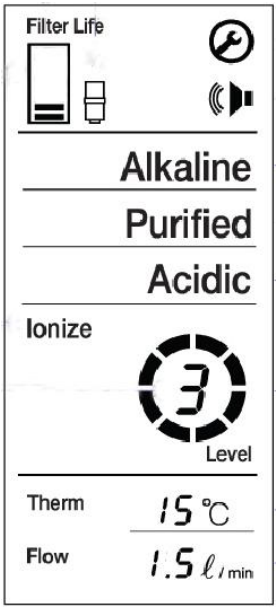
Erkundigen Sie sich bei Ihrem Wasserwerk (kommunale Verwaltung) oder im Internet, welchem Härtegrad in °dH oder °fH (Schweiz, Frankreich) Ihr Leitungswasser zuzuordnen ist. Dann können Sie Ihren WasserIonisierer entsprechend einstellen:



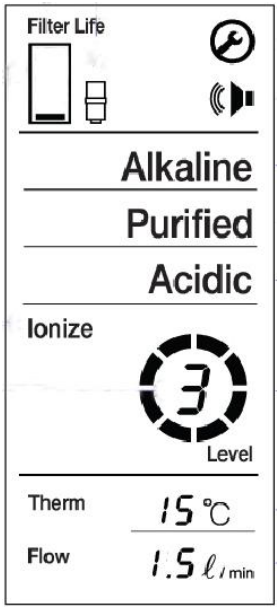
Drücken Sie im Standbymodus (kein Wasser fließt, Gerät ist eingeschaltet und im Display sind die üblichen Anzeigen zu sehen) die Berührungstasten „MELODY“ und „ACIDIC WATER“. Das Gerät wird durch ein Piepsen erkennen lassen, dass eine Einstellung erfolgen kann. Lassen Sie die „ACIDIC WATER“ Taste los, halten einen Finger auf der „MELODY“ Taste und drücken dann auf die „ACIDIC WATER“ Taste. Sie werden sehen, dass mit jedem Drücken auf diese Taste die unteren drei Balken der Filterlebensdaueranzeige der Reihe nach aufleuchten und blinken. Dabei bedeutet das Blinken des unteren Balkens Bereich eins (sehr hart), das Blinken der beiden unteren Balken Bereich zwei (mittelhart) und das Blinken der drei unteren Balken Bereich drei (weich). Lassen Sie beide Tasten in der entsprechend Ihrer Wasserhärte eingestellten Position los. Die Balken blinken dann noch einen kurzen Moment, sodass Sie überprüfen können, ob die Einstellung korrekt ist. Fertig!



Drei Balken bedeuten Bereich 3 (<8,4 °dH bzw. < 15 °fH) (weiches Wasser)



Zwei Balken bedeuten Bereich 2 (8,4-18 °dH bzw. 15-32 °fH) (hartes Wasser)



Ein Balken bedeutet Bereich 1 (>18 °dH bzw. 32 °fH) (sehr hartes Wasser)

(Die Abb. zeigt das Display des Aquion Premium 3000, bei den anderen Geräten ist das analog.)

Ist nun eine Entkalkung erforderlich, dann hören Sie eine entsprechende Ansage (bei Inbetriebnahme) und die Balken der Filterlebensdaueranzeige blinken im Standby-Betrieb. Im Betriebsmodus (wenn Sie Aquion Wasser beziehen) blinkt das leuchtende Display, als Zeichen zur nötigen Entkalkung. Entkalken Sie nun Ihren Aquion WasserIonisierer. Für eine besonders wirkungsvolle und anhaltende Entkalkung aller Aquion WasserIonisierer wird die Aquion Entkalkungspumpe eingesetzt.

Anleitung zum Entkalken

HINWEIS: Protokollieren Sie jede Entkalkung im Garantieheft!

1. 125 ml Aquion® Entkalker und Reiniger (vergl. Abbildung nächste Seite) in 500 ml heißes Wasser (50-60° Celsius) Nutzen Sie dazu einen Messbecher. Zur Wahrung der Garantieansprüche stets Original Aquion Entkalker nutzen.
2. Schalten Sie das Gerät am Hauptschalter aus (unten) oder ziehen Sie den Netzstecker.

3. Verbinden Sie den Auslaufschlauch für das saure Wasser mit der Entkalkungspumpe mittels des Schlauchadapters (Erläuerungen siehe am Ende des Textes). Drehen Sie den Auslaufarm für AktivWasser über den Messbecher, sodass beim Betrieb der Pumpe die Lösung zirkulieren kann. **Ist der Teleskopauslauf montiert, ziehen sie diesen bis zum Anschlag heraus.**

4. Stellen Sie die Pumpe in das Gefäß. Achten Sie darauf, dass das Gefäß mit der Pumpe auf gleicher Höhe wie das Aquion AktivWassersystem steht. Wichtig: Wasserzufuhr zum Gerät (Umschaltsprudler oder Drehregler) bleibt ausgeschaltet!

5. Stellen Sie sicher, dass der Mengenregler der Pumpe auf max. steht („+“).

6. Stecken Sie den Netzstecker der Pumpe in die Steckdose. Bitte beachten Sie: es kann eine Weile dauern, bis die Lösung nach dem Einschalten der Pumpe aus dem Auslaufarm für AktivWasser fließt! Gelegentlich bilden sich Luftblasen, die den Wasserfluss behindern. Hier hilft es, die Pumpe mehrfach aus- und einzuschalten (Netzstecker ziehen und wieder einstecken).

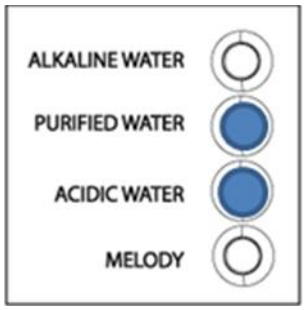
(Die Abb. zeigt einen Aquion Premium 3000 beim Entkalken. Bei allen anderen Geräten funktioniert das analog.)

7. Lassen Sie die Pumpe 30 min laufen.

8. Trennen Sie die Pumpe vom Gerät.

9. Drehen Sie den Drehregler von OFF nach ON bzw. lassen Sie über den Umschaltsprudler **drei** Minuten Wasser durch das noch ausgeschaltete Aquion AktivWassersystem laufen, um die restliche Lösung auszuspülen. Stoppen Sie die Wasserzufuhr.

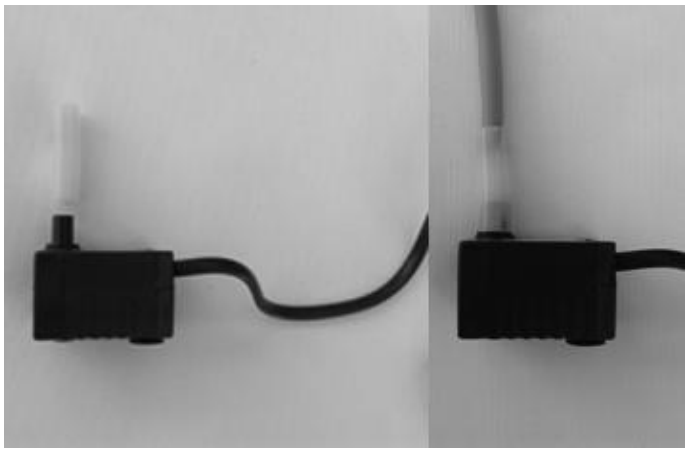
10. Schalten Sie nun das Gerät am Schalter ein und lassen Wasser ins Gerät fließen (Drehregler auf ON bzw. über Umschaltsprudler). Stellen Sie nun die Wasserzufuhr wieder ab und warten ab, bis der Prozess der Fließrichtungsumkehr abgeschlossen ist.



11. Drücken Sie jetzt gleichzeitig die Tasten „PURIFIED WATER“ und „ACIDIC WATER“, damit wird die Entkalkungsanzeige zurück gesetzt und der Überwachungszyklus beginnt erneut – fertig! (Abb. links)

Spülen Sie nach dem Entkalken die Pumpe gut unter fließendem Wasser ab. Sollte die Pumpe bei erneutem Einsatz nicht ordnungsgemäß arbeiten, einfach das Vorderteil der Pumpe abnehmen, das Flügelrädchen gut mit Wasser spülen oder mit einem spitzen Gegenstand anstoßen (die Entkalkungslösung kann die Pumpe verkleben, wenn sie nach der Entkalkung nicht ausreichend gespült wird), Vorderteil wieder aufsetzen – fertig.

Vorbereiten der Entkalkungspumpe zum Entkalken.

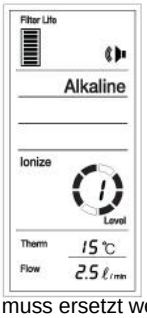


Dem Sicherheitspaket ist ein kleiner Schlauchadapter beigelegt, der dazu dient, die Pumpe mit dem Auslaufschlauch für das saure Wasser zu verbinden. Stecken Sie diesen Adapter auf den Pumpenflansch. Dann können Sie den Auslaufschlauch für das saure Wasser problemlos mit der Pumpe verbinden. Auf dem Photo ist das dargestellt.

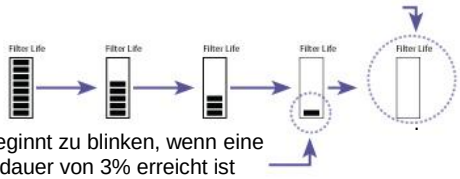
Abb.: links: Pumpe mit beiliegendem Schlauchadapter, rechts: Schlauchadapter montiert und Ablaufschlauch für saures Wasser eingesteckt.

Filterwechsel

Ersetzen Sie den Filter, wenn das Filter Life Symbol blinkt, spätestens aber nach sechs Monaten (je nachdem, was früher eintritt).

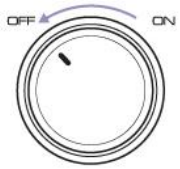


Der Filter muss ersetzt werden, wenn das Filter Life Symbol blinkt.



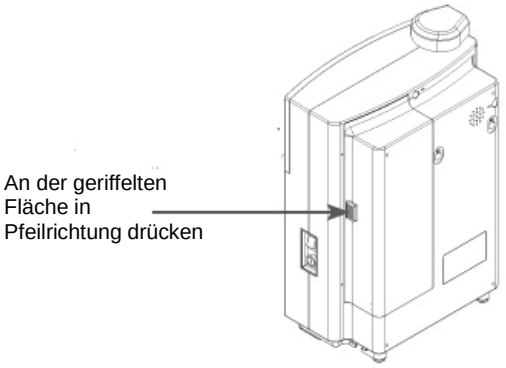
Das Icon beginnt zu blinken, wenn eine Restlebensdauer von 3% erreicht ist

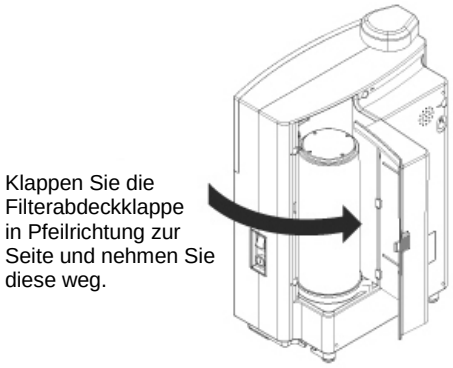
Zum Filterwechsel muss die Wasserzufuhr geschlossen sein.



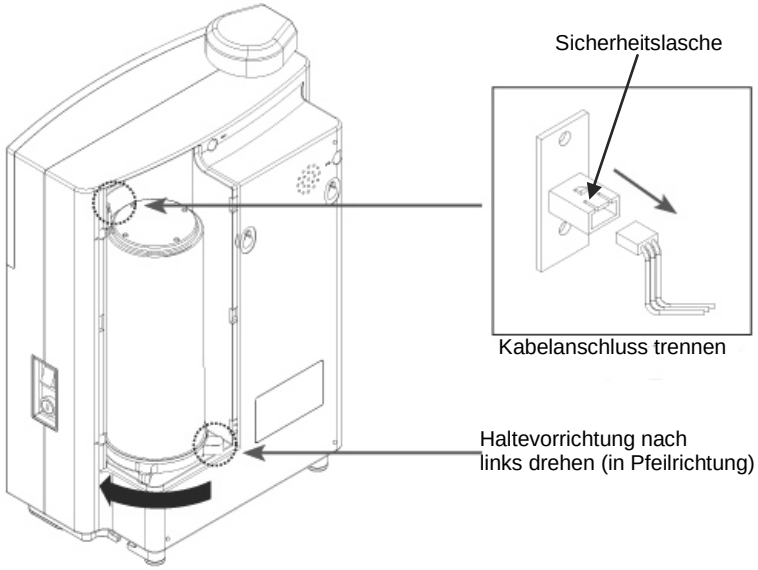
Premium 2000

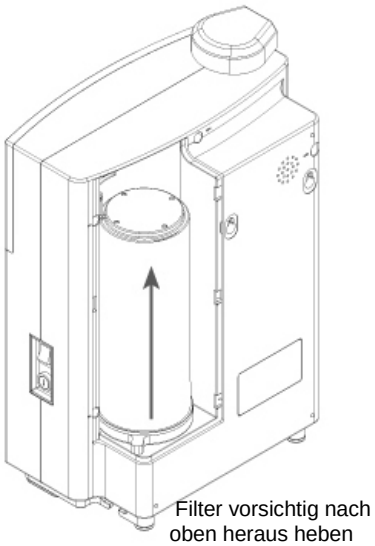
Öffnen Sie das Filtergehäuse wie abgebildet.



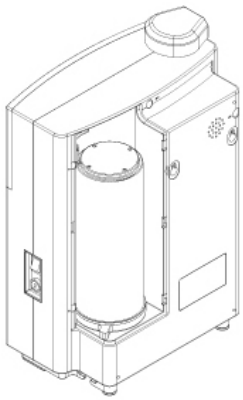


Trennen Sie den Kabelanschluss des Filters an der Steckverbindung (Achtung: Sicherheitslasche drücken!), lösen Sie den Filter durch Linksdrehen der Haltevorrichtung und heben Sie den Filter vorsichtig nach oben aus dem Filtergehäuse.

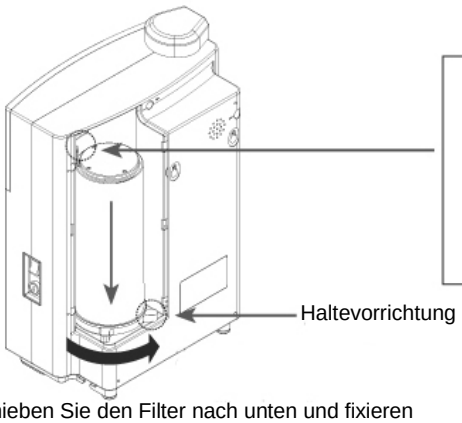




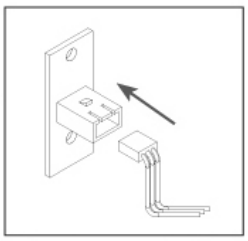
Einsetzen des neuen Filters



1. Setzen Sie den neuen Filter ein.



2. Schieben Sie den Filter nach unten und fixieren Sie ihn durch Drehen der Haltevorrichtung nach rechts.



3. Stecken Sie den Kabelanschluss in die Buchse

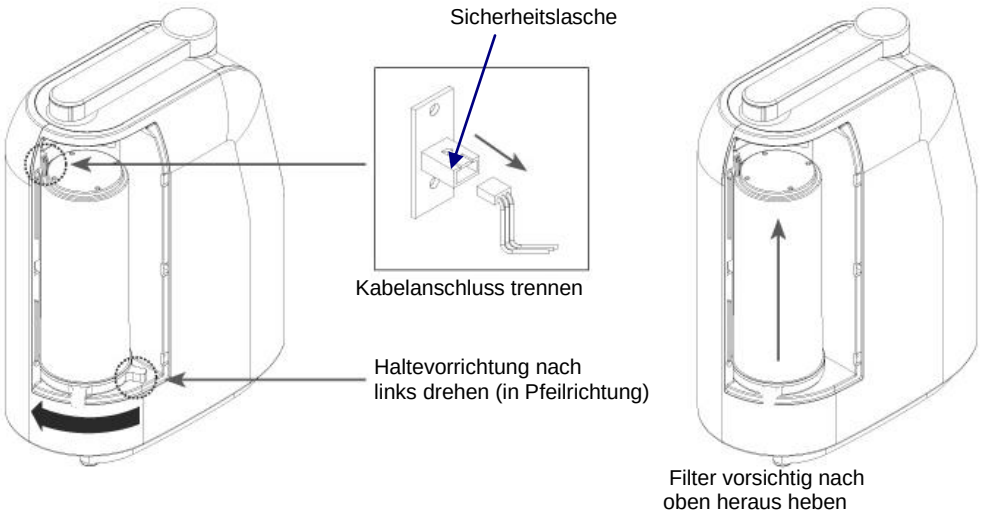
Bitte beachten Sie: Der Filter wird elektronisch überwacht, daher muss stets eine Originalfilterpatrone verwendet werden. Wird eine schadhafte Filterpatrone oder eine aus einem anderen Gerät verwendet, wird die Ionisierungsfunktion des Gerätes automatisch deaktiviert.

Premium 3000 und Premium 3100

Öffnen Sie das Filtergehäuse wie abgebildet.

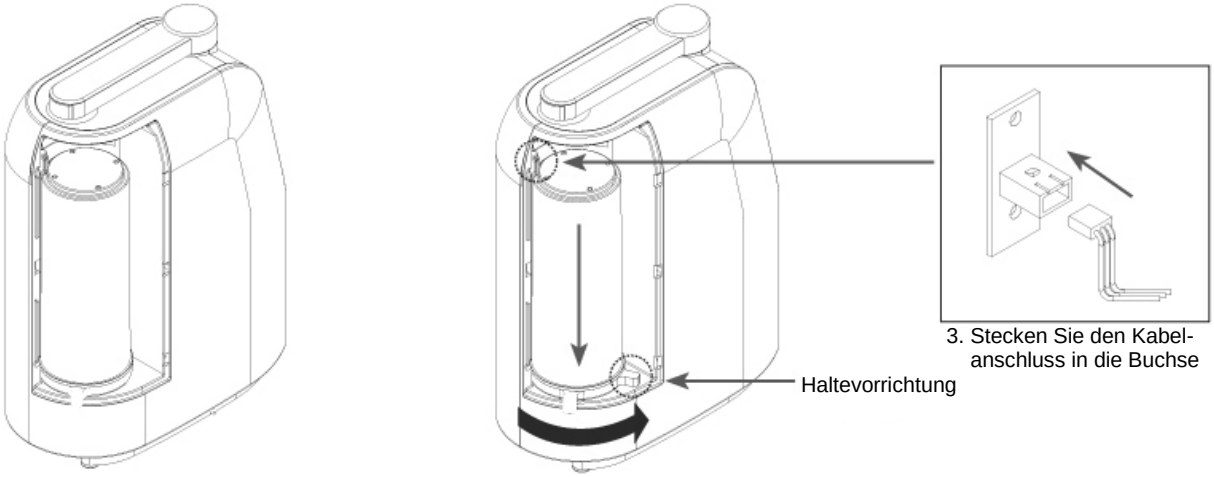
An der geriffelten Fläche in Pfeilrichtung drücken

Klappen Sie die Filterabdeckklappe in Pfeilrichtung zur Seite und nehmen Sie diese weg.



Trennen Sie den Kabelanschluss des Filters an der Steckverbindung (Achtung: Sicherheitslasche drücken!) lösen Sie den Filter durch Linksdrehen der Haltevorrichtung und heben Sie den Filter vorsichtig nach oben aus dem Filtergehäuse.

Einsetzen des neuen Filters



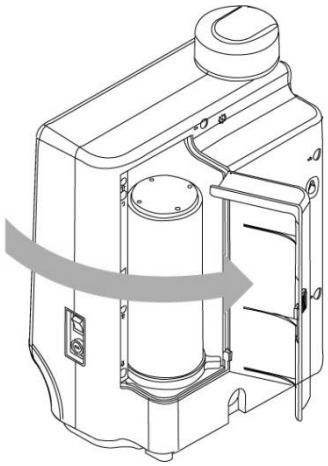
1. Setzen Sie den neuen Filter ein.

2. Schieben Sie den Filter nach unten und fixieren Sie ihn durch Drehen der Haltevorrichtung nach rechts.

Premium 4100

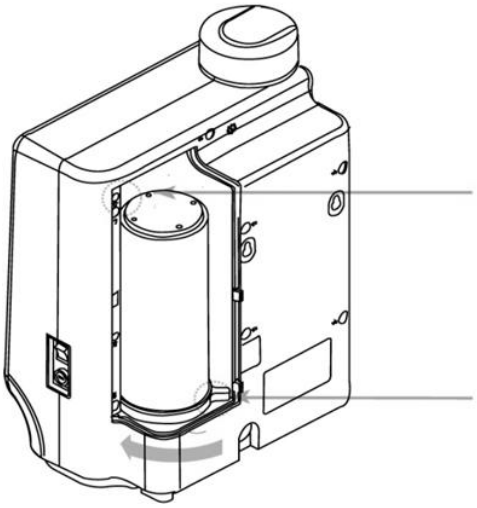
Öffnen Sie das Filtergehäuse wie abgebildet.

An der geriffelten Fläche in Pfeilrichtung drücken

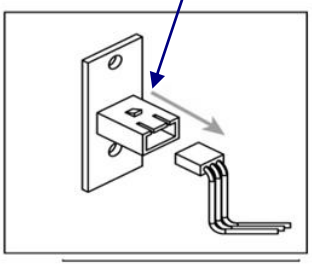


Klappen Sie die Filterabdeckklappe in Pfeilrichtung zur Seite und nehmen Sie diese weg.

Trennen Sie den Kabelanschluss des Filters an der Steckverbindung (Achtung: Sicherheitslasche drücken!) lösen Sie den Filter durch Linksdrehen der Haltevorrichtung und heben Sie den Filter vorsichtig nach oben aus dem Filtergehäuse.

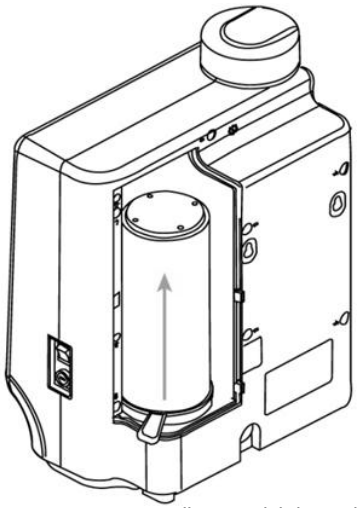


Sicherheitslasche



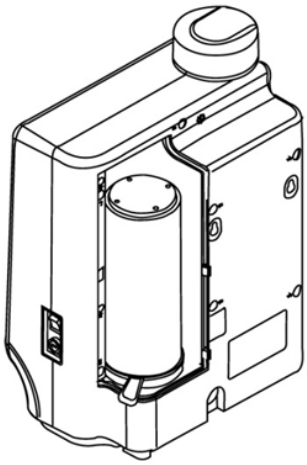
Kabelanschluss trennen

Haltevorrichtung nach links drehen (in Pfeilrichtung)

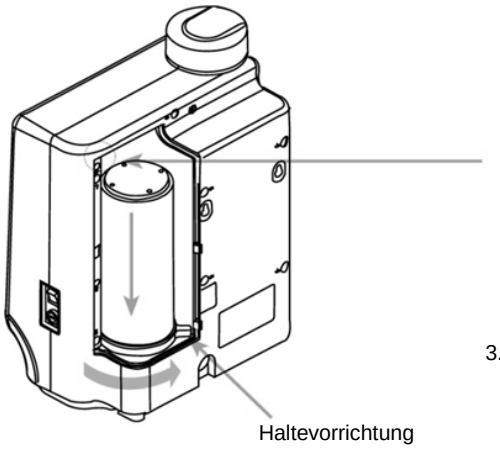


Filter vorsichtig nach oben heraus heben

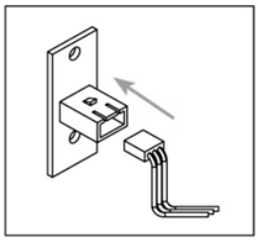
Einsetzen des neuen Filters



1. Setzen Sie den neuen Filter ein.



2. Schieben Sie den Filter nach unten und fixieren Sie ihn durch Drehen der Haltevorrichtung nach rechts.



3. Stecken Sie den Kabelanschluss in die Buchse.

Generelles zum Aquion-Filter

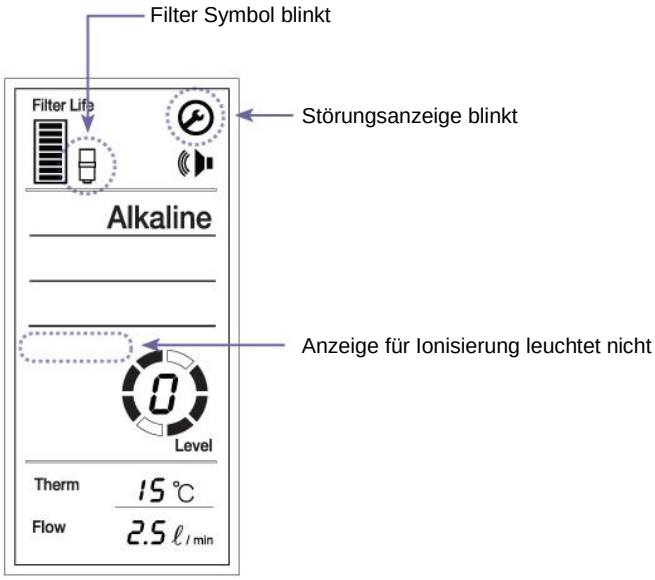


Abb.: Anzeigen im Anzeigenfenster bei Einsatz eines falschen Filters

Bitte beachten Sie: Der Filter wird elektronisch überwacht, daher muss stets eine Originalfilterpatrone verwendet werden. Wird eine schadhafte Filterpatrone oder eine aus einem anderen Gerät verwendet, wird die Ionisierungsfunktion des Gerätes automatisch deaktiviert.

Nachdem die Filterpatrone ersetzt wurde, empfehlen wir, bei ausgeschaltetem Gerät (Hauptschalter aus), das Gerät etwa 2-3 min. mit Wasser zu spülen (einfach Wasserzufuhr aktivieren, durch Drehen des Drehreglers in Position „ON“ oder per Wasserhahn und Umschaltsprudler). Dabei wird loser Karbonstaub ausgespült und das Gerät auf optimale Betriebsbedingungen vorbereitet. Prüfen Sie bitte nach dem Filtertausch, ob die Filterverbindung zum Gerät dicht ist. Sorgen Sie ggf. für einen sicheren Sitz der O-Ringe.

Mit jedem Filter wird ein neuer Schlauch für den Ablauf des sauren Wassers geliefert. Aus hygienischen Gründen soll der Schlauch mit jedem Filterwechsel getauscht werden.

Abgesehen von der elektronischen Überwachung des Filters kann es vorkommen, dass die Lebensdauer des Filters erschöpft ist, bevor die Anzeige dies signalisiert. Das hängt mit spezifischen Betriebsbedingungen zusammen, die nicht alle elektronisch erfassbar sind. Wenn Sie beobachten, dass das Wasser nur noch spärlich aus dem Gerät fließt oder sich der Geschmack merklich verändert, sollten Sie den Filter unabhängig von der Anzeige wechseln.

Die Kapazität von Karbongranulaten Schadstoffe aufzunehmen verändert sich, nachdem sie nass geworden sind. Es ist daher erforderlich, unabhängig von der Filterlebensdaueranzeige, den Filter alle 6 Monate zu wechseln. Das gilt grundsätzlich für alle Filter auf Aktivkohlebasis.

Wie Sie Aquion AktivWasser® am besten trinken

Ein bis zwei Gläser Aquion AktivWasser® jeden Morgen (nüchtern) und jeden Abend vor dem Zubettgehen sorgen für eine gute Flüssigkeitsversorgung und helfen Ihrem Stoffwechsel bei seinen Aufgaben. Den Rest Ihres Wasserbedarfes (Erwachsener ca. 2 l/Tag) decken Sie durch regelmäßiges Trinken im Tagesverlauf.

Welche Stufe ist zum Trinken optimal?

Ganz einfach: Aquion AktivWasser® mit einem pH-Wert (Wasserstoffionenkonzentration) um 9. Doch der Reihe nach. Beginnen Sie stets Wasser in Stufe 1 zu trinken. Nach ca. 1 – 2 Wochen wechseln Sie auf Stufe 2 oder 3, je nach gemessenem pH-Wert. Wie wird’s gemacht?

pH-Wert Messung

Nutzen Sie die beigefügte Messlösung um den pH-Wert von Aquion AktivWasser® zu überprüfen. Füllen Sie dazu etwas AktivWasser in ein Schnapsglas oder das mitgeliefert Prüfgefäß und geben Sie zwei bis drei Tropfen der Messlösung dazu (gut mit dem Wasser mischen!). Bevor Sie das Wasser in das Probengefäß abfüllen, einige Sekunden laufen lassen. So stellen Sie sicher, dass das Wasser tatsächlich den pH-Wert der entsprechenden Stufe hat.

An der Farbskala, die der Messlösung beigepackt ist, können Sie dann den pH-Wert ablesen. Zum Vergleich hier die Richtwerte (Fließgeschwindigkeit ~2 l/min.):

AktivWasser Stufe 1 pH-Wert 7,8 bis 8
AktivWasser Stufe 2 pH-Wert 8 bis 8.5
AktivWasser Stufe 3 pH-Wert 8,5 bis 9
AktivWasser Stufe 4 pH-Wert 9 bis 9,5

Bitte beachten Sie, dass der pH-Wert stark von den Eigenschaften des Leitungswassers abhängt. Bei besonderen Wasserbedingungen kann die Ionisierungsleistung durch Justierung der Ionisierungsspannung angepasst werden. Sollte dies erforderlich sein, kontaktieren Sie bitte Ihren Aquion Fachberater.

Wertvolle Tipps zur Nutzung von Aquion AktivWasser®

- **AktivWasser Stufe 4 (ALKALINE):**
  Das ist bestens zum Kochen geeignet. Bitterstoffe in Gemüse werden milder, Gemüse und Reis schmecken besser. Kaffee und Tee schmecken besser, sind besonders bekömmlich. Das Kalzium im Aquion AktivWasser® kann bei Kaffeeautomaten zum schnelleren Verkalken führen. Nutzen Sie hier besser nur gefiltertes Wasser und genießen Sie nach der Tasse Kaffee ein Glas Aquion AktivWasser® – so nutzt es besser, als zur Kaffeezubereitung.
- **AktivWasser Stufe 3 (ALKALINE):**
  Ebenfalls zum Trinken – je nach pH-Wert.
- **AktivWasser Stufe 2 (ALKALINE):**
  Zum Trinken.
- **AktivWasser Stufe 1 (ALKALINE):**
  Mit AktivWasser Stufe 1 beginnen Sie, Aquion AktivWasser® kennen zu lernen.
- **Gefiltertes Wasser (PURIFIED):**
  Nutzen Sie gefiltertes Wasser, wenn Sie Medikamente einnehmen möchten.

- **Saures Wasser (ACIDIC):**
  Der Bezug von saurem Wasser über die Taste ACIDIC ist im Alltag nicht erforderlich – Ausnahme: morgendlicher Spülprozess. Saures Wasser ist nicht zum Trinken geeignet.

Das als Nebenprodukt entstehende saure Wasser (pH zwischen 5,5 und 6,5) wird von einigen Herstellern für die äußere Anwendung empfohlen. Mit dem Gedanken, dass ein basisches Milieu Grundlage für gesund sein und gesund bleiben ist, rückt der Einsatz sauren Wassers allerdings eher in den praktischen Alltag. Was ist damit gemeint? Saures Wasser hat eine leicht keimtötende Wirkung, ist also bestens zum Putzen etc. geeignet. Leichte Kalkanhaftungen an Wasserarmaturen lassen sich bei frühzeitigem Einsatz gut mit saurem Wasser lösen.

Saures Wasser hat sich bei der Bekämpfung von Pflanzenschädlingen bewährt. Dazu füllen Sie saures Wasser aus dem Ablaufschlauch für saures Wasser, das beim Bezug von basischem Wasser Stufe 4 entsteht, in eine Sprühflasche und sprühen betroffene Pflanzen ein. Die Schädlinge mögen das nicht und der Pflanze schadet es nicht. Außerdem fallen keine giftigen Pflanzenschutzmittel an.

Der beste Umgang mit Aquion AktivWasser®

- **Wenn Sie beginnen, Aquion AktivWasser® zu trinken, lassen Sie Ihrem Körper Zeit, sich auf AktivWasser einzustellen. Starten Sie mit Stufe 1 (Taste ALKALINE) und erhöhen erst nach ein bis zwei Wochen auf Stufe 2 oder 3 (s. oben).**
- **Nehmen Sie bitte keine Medikamente mit ionisiertem Wasser ein. Nutzen Sie dafür stets nur gefiltertes Wasser.**
- **Wenn Sie chronisch krank sind, regelmäßig Medikamente einnehmen und/oder in ärztlicher Behandlung stehen, sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt bzw. Therapeuten über AktivWasser.**
- **Bitte benutzen Sie zur Herstellung von AktivWasser nur Leitungswasser, dass hygienisch unbedenklich ist und das Sie auch ohne Aktivierung durch Ihren Aquion WasserIonisierer trinken.**
- **Menschen, die unter Achlorhydrie (krankhaft fehlende Magensaftbildung) leiden, sollten kein ionisiertes Wasser trinken. Das Gleiche gilt für Menschen mit schweren Nierenfunktionsstörungen (z. Bsp. Störungen der Kaliumausscheidung).**

Technische Informationen

Wartung

Aquion® WasserIonisierer sind nahezu wartungsfrei. Sie bestehen aus qualitativ hochwertigen elektronischen Komponenten, die Elektrolyseeinheit ist aus dauerhaftem, korrosionsresistentem Material gefertigt. Wir empfehlen folgende Reinigungs- und Pflegemaßnahmen.

Reinigen Sie das Äußere des Aquion öfter mit einem sauberen (evtl. Mikrofaser-) Tuch.

Vergewissern Sie sich, dass der Aquion nicht im Wasser steht und dass die Umgebung sauber und trocken ist. Wenn ein trockener Standplatz nicht gewährleistet werden kann, empfiehlt es sich, den Aquion an der Wand zu befestigen (speziell Premium 2000 und Premium 4100).

Entkalken Sie Ihren Aquion Premium regelmäßig. Der Aquion WasserIonisierer hat eine digitale Filterkontrolle. Das Gerät zeigt an, wenn die Filterlebensdauer erschöpft ist, dann muss der Filter gewechselt werden. Unabhängig davon sollte der Filter spätestens nach 6 Monaten gewechselt werden.

Was tun wenn…

Problem: **Gerät aktiviert sich nicht bei einlaufendem Wasser**

Ursache: a) Das Stromkabel ist nicht mit der Steckdose verbunden

b) Die Sicherung ist defekt

Lösung: a) Stecken Sie das Stromkabel exakt in die Steckdose

b) Erneuern Sie die Sicherung (2 A, 230 V, vergl. Seiten 11, 16, 19)

Problem: **Ionisierungsanzeige leuchtet, obwohl das Gerät nicht ionisiert.**

Ursache: Fehler in der Elektronik.

Lösung: Entfernen Sie den Stecker aus der Steckdose. Kontaktieren sie ihren Lieferanten.

Problem: **Stromzufuhr ist plötzlich unterbrochen worden, während das Gerät in Betrieb ist.**

Ursache: Aktivierter Überlastungsschutz aufgrund von zu geringem Wasserdurchfluss.

Lösung: Dies ist keine Fehlfunktion. Dies ist eine Sicherheitseinrichtung um einer möglichen Überlastung vorzubeugen. Erhöhen Sie die Wasserzufuhr oder wechseln

Sie den Filter, der möglicherweise durch Schwebstoffe aus dem Wasser verstopft ist. Das Gerät wird nach Abkühlung wieder funktionieren.

Problem: **Es kommt außergewöhnlich wenig ionisiertes Wasser aus dem Gerät.**

Ursache: a) Filter ist verstopft. Die Verstopfung des Filters kann durch verschmutztes Leitungswasser eingetreten sein.

b) Zu wenig Einlassdruck

c) Der benutzte Schlauch ist geknickt oder Ventil am Anschlussstück zur Wasserleitung zu wenig geöffnet

d) Das Gerät ist verkalkt

Lösung: a) Filter ersetzen

b) Erhöhen Sie die Wasserzufuhr

c) Strecken Sie den Schlauch / öffnen Sie das Ventil

d) Gerät entkalken

Problem: **Stark riechendes Wasser kommt aus dem Auslauf für AktivWasser**

Ursache: a) Filter ist verbraucht. Die Lebensdauer des Filters kann sich extrem verkürzen, wenn sehr stark verschmutztes Wasser durch das Gerät fließt.

b) Grauer Schlauch ist geknickt und das saure Wasser kann nicht abfließen und kommt ebenfalls aus dem Auslauf für AktivWasser.

Lösung: a) Filter ersetzen.

b) Grauen Schlauch strecken.

Problem: **Milchfarbenes Material an den Wänden eines mit AktivWasser gefüllten Gefäßes.**

Ursache: Dies sind harmlose Kalkablagerungen.

Lösung: Spülen Sie das Gefäß mit Essigwasser oder der der nach der Entkalkung aufbewahrten Entkalkungslösung. Dabei löst sich der Kalk.

Problem: **Frisch bezogenes AktivWasser beginnt nach einiger Zeit zu riechen.**

Ursache: a) Wasserbehälter oder Flasche sind unrein. Die Molekülcluster von AktivWasser sind sehr klein, sie können daher sehr leicht Geruchs- und Geschmacksstoffe binden.

b) Die Filterkapazität ist erschöpft und Geruchs- oder Geschmacksstoffe gelangen in das AktivWasser, die nach einer gewissen Zeit in Verbindung mit dem ionisierten Wasser zu riechen beginnen.

Lösung: a) Halten Sie Ihre Behältnisse stets sauber, am besten nach dem Reinigen mit saurem Wasser (höchste Stufe) nachspülen.

b) Ersetzen Sie den Filter.

Problem: **Wasserleck im Filterraum**

Ursache: Eine der Filterdichtungen ist fehlerhaft bzw. nicht richtig befestigt.

Lösung: Nehmen Sie den Filter heraus, kontrollieren Sie ihn und setzen Sie ihn wieder ein. Achten Sie darauf, dass die O-Ringe unbeschädigt sind und korrekt sitzen.

Problem: **Kein fließendes Wasser aus dem Auslauf für saures Wasser**

Ursache: Der Auslaufschlauch ist geknickt.

Lösung: Strecken Sie den Schlauch.

Problem: **Bei Erstinbetriebnahme leuchtet ein Werkzeugsymbol in Display auf sowie eine ERR Meldung.**

Ursache: Nach dem Probelauf (erfolgt vor dem Versand) wurde die elektronische Steuerung nicht auf den neuen Filter eingestellt.

Lösung: Gerät am Hauptschalter ausschalten oder Netzstecker ziehen. Nach ca. 20 sec. wieder einschalten bzw. Netzstecker in die Dose stecken. Überprüfen Sie außerdem, ob das kleine Kabel am Filter sicher mit dem Gerät verbunden ist.

Technische Daten

Name	Aquion
Modell	Premium 2000 / Premium 3000 / 3100 / Premium 4100
Eingangsspannung	230 V, 50 Hz (~)
Leistungsverbrauch	0.4 A (90 W) / 0,4 A (90 W) / 0,45 A (103 W) / 0,52 A (120 W)
Gewicht	5.1 kg / 5,1 kg / 5,1 kg / 6 kg
Maße (H x B x T)	ca. 345 x 240 x 150 mm / ca. 346 x 140 x 246 mm / ca. 375 x 257 x 159 mm
Wassertemperatur	5 - 30° Celsius
Temperaturkontrolle	Automatische Abschaltung
Wasserdruck	0,7 – 5 kg/cm^2
Elektrolysemethode	Automatisch
Stärke der Elektrolyse	7 Einstellungen: ca. pH-Wert >4 bis ca. pH-Wert <10 (abhängig von Mineralien im Wasser
Wasserdurchfluss	Bis ca. 2,5 l/min (AktivWasser und saures Wasser) bis 3 l/min Prof. 4100
Betrieb	automatischer Start durch einfließendes Wasser
Reinigungssystem	durch automatischen Polaritäts- und Fließrichtungswechsel, auch während des Betriebes
Elektrodenmaterial	mit Platin galvanisierte Titanelektroden (Serien 2000 und 3000 je 5, 4100 je 7)
Filtertausch	Leichter Wechsel durch Drehverschluss
Filterhaltbarkeit	Etwa 6 Monate, je nach Nutzung
Anzeige der Filterlebensdauer	LCD Display
Filterzusammensetzung	mehrstufiger Spezialfilter (Filtermembran und -vlies, gepresstes Karbongranulat, Calciumgranulat, Aktivkohleblock)
Wasseranschluss	Wasserhahn oder direkt an die Wasserleitung

CE

Zertifizierungsstelle: Safety Compliance Ltd., 799 Kwanyang-dong, Korea,
P2000: Test Bericht: SCR083S-040 und EMC-CE-1404, betreffend alle erforderlichen EN Standards. Datum der Zertifizierung: April 2008.
P3000, P3100:Test Bericht: SCR083S-043 und EMC-CE-1405, betreffend alle erforderlichen EN Standards. Datum der Zertifizierung: April 2008.
P4100: Test Bericht: SCCL-1006-004 und SCCE-1006-024, betreffend alle erforderlichen EN Standards. Datum der Zertifizierung: Juli 2010.

Gewährleistung/Garantie

Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen zur Gewährleistungspflicht. Darüber hinaus gibt es einen erweiterten Garantieanspruch.

§ 1 GARANTIEKARTE

Zum Erwerb des erweiterten Garantieanspruchs muss der Käufer die dem WasserIonisierer beiliegende Garantiekarte innerhalb von 4 Wochen nach dem Kaufdatum komplett ausgefüllt an die Salux Netzwerk GmbH zurücksenden. Es gilt das Datum des Poststempels. Wird die Karte nicht oder verspätet eingesandt, besteht kein erweiterter Garantieanspruch.

§ 2 GARANTIELEISTUNG

1. Die Salux Netzwerk GmbH gewährt für mechanische und elektronische Bauteile des Produktes, nach Maßgabe der hier beschriebenen Bedingungen, eine Garantie von fünf Jahren gerechnet ab dem Erwerb des Produktes durch den Käufer. Treten innerhalb dieser Garantiefrist Mängel auf, die nicht auf einer in § 4 aufgeführten Ursachen beruhen, so wird die Salux Netzwerk GmbH nach eigenem Ermessen das Gerät entweder ersetzen oder unter Verwendung gleichwertiger neuer oder erneuerter Ersatzteile reparieren. Werden hierbei Ersatzteile verwendet, die eine Verbesserung des Gerätes bewirken, so kann die Salux Netzwerk GmbH dem Kunden nach eigenem Ermessen die Kosten für diese in Rechnung stellen.

Fünf Jahre nach dem Erwerb des Gerätes hat der Kunde die Möglichkeit, das Gerät zu einer kostenpflichtigen Inspektion zum technischen Service der Salux Netzwerk GmbH einzusenden. Dort wird eine umfangreiche Wartung durchgeführt (Reinigung, professionelle Entkalkung, Desinfektion, Prüfung aller Funktionen, Messung von pH- und ORP Werten etc.). Mit der Durchführung dieser Inspektion verlängert sich der Garantieanspruch um ein Jahr. Danach kann eine weitere Inspektion durchgeführt werden (spätestens im 13. Monat nach der vorangegangen Inspektion). Damit verlängert sich der Garantieanspruch um ein weiteres Jahr. Analog zu dieser Regel (eine Inspektion im Jahr) kann der Garantieanspruch auf 15 Jahre ausgedehnt werden. 15 Jahre nach Kaufdatum ist eine Garantieverlängerung nicht mehr möglich.

Bei gewerblicher Nutzung gelten die gesetzlichen Garantiebestimmungen. Die Nutzung gilt als gewerblich, wenn in einem Unternehmen mehr als zehn Mitarbeiter ein Gerät nutzen, wenn ein Gerät in der Gastronomie o.ä. eingesetzt ist oder im Sinne beider genannter Fälle bei der Nutzung ähnliche Betriebsbedingungen gelten.

2. Bei berechtigten Garantieansprüchen wird das Produkt frachtfrei zurückgesandt.

3. Andere als die vorgenannten Garantieleistungen werden nicht gewährt.

§ 3 AUFTRAGSNUMMER

1. Um die Berechtigung zur Garantiereparatur vorab überprüfen zu können, setzt die Garantieleistung voraus, dass der Käufer oder sein autorisierter Berater die Salux Netzwerk GmbH **VOR** Einsendung des Gerätes zu den üblichen Geschäftszeiten anruft und über den aufgetretenen Mangel unterrichtet. Der Käufer oder sein autorisierter Berater erhält dabei eine Auftragsnummer.

2. Das Gerät muss sodann zusammen mit der Reparaturnummer im **Originalkarton** eingesandt werden. Die Salux Netzwerk GmbH wird Ihnen mitteilen, wohin das Gerät einzusenden ist. Der Originalkarton ist Bestandteil des Gerätes und somit aufzubewahren.

3. Unfreie Sendungen werden nicht akzeptiert.

§ 4 GARANTIEBESTIMMUNGEN

1. Garantieleistungen werden nur erbracht, wenn zusammen mit dem Gerät die Kopie der Originalrechnung der Salux Netzwerk GmbH vorgelegt wird. Liegt ein Garantiefall vor, wird das Produkt grundsätzlich innerhalb von spätestens 30 Tagen nach Wareneingang durch die Salux Netzwerk GmbH repariert oder ersetzt.

2. Falls das Produkt verändert oder angepasst werden muss, um den geltenden nationalen oder örtlichen technischen oder sicherheitstechnischen Anforderungen des Landes zu entsprechen, das nicht für das Land ist, für das das Produkt ursprünglich konzipiert und hergestellt worden ist, gilt das nicht als Material- oder Herstellungsfehler. Die Garantie umfasst im Übrigen nicht die Vornahme solcher Veränderung oder Anpassungen unabhängig davon, ob diese ordnungsgemäß durchgeführt worden sind oder nicht. Die Salux Netzwerk GmbH übernimmt im Rahmen dieser Garantie für derartige Veränderungen auch keine Kosten.

3. Die Garantie berechtigt nicht zur kostenlosen Inspektion oder Wartung bzw. zur Reparatur des Gerätes, insbesondere wenn die Defekte auf unsachgemäße Benutzung zurückzuführen sind. Ebenfalls nicht vom Garantieanspruch erfasst sind Defekte an Verschleißteilen, die auf normalen Verschleiß zurückzuführen sind. Verschleißteile sind insbesondere Filter, Dichtungen von Ventilen u.ä. Teile. Schäden, die auf unsachgemäße oder nicht durchgeführte Entkalkungen zurück zu führen sind, sind ebenfalls von der Garantie ausgenommen.

4. Auf dem Garantiewege nicht behoben werden des Weiteren Schäden an dem Gerät, die verursacht worden sind durch:

- Unsachgemäße Benutzung oder Fehlgebrauch des Gerätes für einen anderen als seinen normalen Zweck unter Nichtbeachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitung der Salux Netzwerk GmbH;
- Den Anschluss oder Gebrauch des Produktes in einer Weise, die den geltenden technischen oder sicherheitstechnischen Anforderungen in dem Land, in dem das Gerät gebraucht wird, nicht entspricht;
- Schäden, die durch höhere Gewalt oder andere von der Salux Netzwerk GmbH nicht zu vertretende Ursachen bedingt sind.

5. Die Garantieberechtigung erlischt, wenn das Produkt durch eine nicht autorisierte Werkstatt oder den Kunden selbst repariert bzw. geöffnet wurde.

6. Sollte bei Überprüfung des Gerätes festgestellt werden, dass der vorliegende Schaden nicht zur Geltendmachung von Garantieansprüchen berechtigt, sind die Kosten der Überprüfungsleistung durch die Salux Netzwerk GmbH vom Kunden zu tragen.

7. Produkte ohne Garantieberechtigung werden nur gegen Kostenübernahme durch den Käufer repariert. Bei fehlender Garantieberechtigung wird die Salux Netzwerk GmbH den Käufer über die fehlende Garantieberechtigung informieren. Wird auf diese Mitteilung innerhalb von 6 Wochen kein schriftlicher Reparaturauftrag gegen Übernahme der Kosten erteilt, so wird die Salux Netzwerk GmbH das übersandte Gerät an den Käufer zurücksenden. Die Kosten für Facht und Verpackung werden dabei gesondert in Rechnung gestellt und per Nachnahme erhoben. Wird ein Reparaturauftrag gegen Kostenübernahme erteilt, so werden die Kosten für Fracht und Verpackung zusätzlich, ebenfalls gesondert, in Rechnung gestellt.

§ 5 ÜBERTRAGUNG DER GARANTIE

Die Garantie wird ausschließlich für den ursprünglichen Käufer (Kunde des Vertragshändlers) geleistet und ist grundsätzlich nicht übertragbar. Außer der Salux Netzwerk GmbH ist kein Dritter berechtigt, Garantieversprechen für die Salux Netzwerk GmbH abzugeben.

§ 6 SCHADENERSATZANSPRÜCHE

Wegen Schlechtleistung der Garantie stehen dem Käufer keine Schadenersatzansprüche zu, insbesondere auch nicht wegen Folgeschäden. Die Haftung der Salux Netzwerk GmbH beschränkt sich in allen Fällen auf den Warenwert des Produktes.

§ 7 VERHÄLTNIS ZU ANDEREN GEWÄHRLEISTUNGSRECHTEN UND ZU NATIONALEM RECHT

1. Durch diese Garantie werden die Rechte des Käufers gegen den Verkäufer aus dem geschlossenen Kaufvertrag nicht berührt.

2. Die vorstehenden Garantiebedingungen der Salux Netzwerk GmbH gelten soweit sie dem jeweiligen Recht im Hinblick auf Garantiebestimmungen nicht entgegenstehen.

§ 8 GÜLTIGKEIT

Diese Garantiebestimmungen gelten ausschließlich für Aquion WasserIonisierer, die nach dem 01. April 2012 gekauft wurden. Maßgeblich ist das Datum der Rechnung der Salux Netzwerk GmbH gegenüber dem Käufer.